



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

54. Jahrgang

Nr. 9

Ausgabe September 2026

Festakt mit vielen Wegbegleitern

Grundschule Bubenreuth feierte 70. Geburtstag

Mit einem fröhlichen und zugleich würdevollen Festakt hat die Grundschule Bubenreuth am 17. Juli ihr 70jähriges Bestehen gefeiert. Eigentlich sollte das Fest mit der ganzen Schulfamilie im und um das Geburtstagskind gefeiert werden, auf Grund der Wetterprognose hat man es kurzfristig in die Pfarrkirche Maria Heimsuchung verlegt. In dem würdigen Gotteshaus versammelten sich zahlreiche Gäste: die derzeit 212 Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien, Lehrkräfte, ehemalige Schüler, Vertreter der kommunalen Politik sowie viele Bubenreuther, die der Schule seit Jahrzehnten verbunden sind.

In ihrer Begrüßung erinnerte Rektorin Dorothea Haußmann daran, dass die Schule täglich Siebenjährige empfängt – ein heiterer Vergleich, denn die

Grundschule ist inzwischen zehnmal so alt wie ihre jüngsten Besucherinnen und Besucher. Über sieben Jahrzehnte hinweg habe sie Generationen von Kindern ein verlässliches Lernzu Hause geboten. Zum Jubiläum formulierte die Schulleiterin sieben Wünsche für die kommenden Jahre: Die Schule solle ein Ort des Willkommens, des neugierigen Lernens, der Gemeinschaft, der Vielfalt, der Mitbestimmung, des Wohlfühlens und der Zukunft bleiben. Werte, die in Bubenreuth seit jeher eine große Rolle spielen. Das gesamte Schulteam, so versprach sie, werde weiterhin dafür sorgen, dass diese Leitgedanken im Alltag spürbar bleiben.

„Es freut mich sehr, heute hier zu sein“, so Schulamtsdirektorin Martina Zipelius-Wimmer, „es fühlt sich an wie

nach Hause zu kommen. Für mich ist dieser Ort etwas Besonderes, denn ich durfte von den 70 Jahren 32 Jahre Teil dieser Schulgemeinschaft sein. Ich stehe heute nicht nur als Schulpflichtige hier, sondern als Mensch, der mit dieser Schule unzählige, tief berührende Erinnerungen verbindet.“ „Ich wünsche dieser Schule“, so die Schulamtsdirektorin, „dass sie auch in Zukunft ihre Offenheit und ihre Freude am Lernen unserer Kinder bewahrt.“ „Sieben Jahrzehnte Grundschule“, so die stellv. Landrätin Eva Ehrhardt-Odörfer, „bedeuten sieben Jahrzehnte Lernen, Entdecken, Lachen und Wachsen. Eine Grundschule ist aber weit mehr an dem dies alles vermittelt wird, sie ist

Fortsetzung auf Seite 4



Die 212 Schüler der Grundschule Bubenreuth auf dem Altarraum der Kirche Maria Heimsuchung, farblich nach Klassen gekleidet

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
 www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de
 Telefonzentrale 09131/ 88 39-0, Telefax 88 39-22

Geschäftsleitung/Sekretariat			
Erster Bürgermeister	Norbert Stumpf	88 39-11	n.stumpf@bubenreuth.de
Geschäftsleitung	Tobias Zentgraf	88 39-19	t.zentgraf@bubenreuth.de
Sekretariat	Christina Heilmann	88 39-11	c.heilmann@bubenreuth.de
Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt	Monika Eckert	88 39-18	m.eckert@bubenreuth.de
Finanzverwaltung			
Kämmerei	Tobias Zentgraf Ines Reck	88 39-19 88 39-24	t.zentgraf@bubenreuth.de i.reck@bubenreuth.de
Kasse	Brigitte Hößl	88 39-21	b.hoessl@bubenreuth.de
Wasserabrechnung, Vollstreckung	Kerstin Lechner	88 39-31	k.lechner@bubenreuth.de
Jugendmusikstätte, Mittagsbetreuung	Petra Kollar	88 39-29	p.kollar@bubenreuth.de
Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Hauptverwaltung			
Melde- und Passwesen, Beglaubigungen, Fundbüro	Julia Zottmann Michaela Bechtold	88 39-13 88 39-12	j.zottmann@bubenreuth.de m.bechtold@bubenreuth.de
Standesamt, Gewerbeamt, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Friedhof	Christian Benisch	88 39-15	c.benisch@bubenreuth.de
Personalangelegenheiten	Suzana Heumann	88 39-14	s.heumann@bubenreuth.de
Bauverwaltung			
Bauanträge, Beiträge (Erschließung, Herstellung)	Michaela Gundermann	88 39-23	m.gundermann@bubenreuth.de
Planungsamt	Sandra Thelen	88 39-28	s.thelen@bubenreuth.de
Bauhof	Willi Jakobi	20 53-24	bauhof@bubenreuth.de
Bücherei	Barbara Willers, Britta Gehle, Kerstin Kunze	88 39-27	buecherei@bubenreuth.de
Kulturhof H7	Jürgen Bachmann Marie-Sophie Kämpf	88 39-77 88 39-78	j.bachmann@kulturhofh7.de m.kaempf@kulturhofh7.de
Grundschule		61 22 0-0	grundschule@bubenreuth.de
Freiwillige Feuerwehr (nicht ständig besetzt)		20 31 12	feuerwehr@bubenreuth.de
Jugendbeauftragte	Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler, Ben Bayer		jugend@bubenreuth.de
Seniorenbeauftragte	Hadumot Scheidel, Manfred Winkelmann		senioren@bubenreuth.de
Pflegeberatung	Hadumot Scheidel	88 39-88	pflegeberatung@bubenreuth.de

Bitte vereinbaren Sie für Vorsprachen im Melde- und Passamt und im Standesamt einen Termin. Dadurch können wir Wartezeiten für Sie vermeiden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr,
 zusätzlich Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten sind wir für Sie von Montag bis Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Rathauses durch den Sitzungssaal möglich.

Bankverbindungen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06, BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank Metropolregion Nürnberg eG

IBAN: DE78 7606 9559 0000 9640 42, BIC: GENODEF1NEA

Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach vorheriger Absprache mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten vereinbart werden können.

Weitere wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuer	112
Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Caritas Pflegedienst, Bubenreuth	12 08 90
Bay. Rotes Kreuz ERH	12 00 0
Müllberatung Landratsamt ERH	09193 20 1762
Müllgebühr Landratsamt ERH	09193 20 1763
Abfuhr Rest- und Biomülltonnen – Fa. Veolia	0911 94 57 76 69
Abholung Gelbe Säcke – Fa. Hofmann	09131 79 61 60 oder 0800 10 04 337
Bayernwerk Strom	0941 28 00 33 66
Bayernwerk Gas	0941 28 00 33 55
Bayernwerk techn. Kundendienst	0941 28 00 33 11
THW OV Baiersdorf (nicht ständig besetzt)	09133 34 50
Wasserversorgung Störung	09281 8 39 39 39
Polizei Erlangen-Land	09131 98 84 2-0
Bürgertelefon Personennahverkehr (ÖPNV)	09131 803 2611
DB – Kundenzentrum Bahnhof (3-S-Zentrale – Service, Sicherheit, Sauberkeit)	0911 2 19 10 55
DB – Mobilitäts-Zentrale	0180 6 51 25 12

Liebe Bubenreutherinnen und Bubenreuther,



tepartnerschaft zwischen Bubenreuth und Schönbach/Luby.

in diesem Jahr dürfen wir gleich zwei besondere Jubiläen feiern: **70 Jahre Patenschaft von Bubenreuth und Heppenheim über Schönbach/Luby und 10 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Bubenreuth und Schönbach/Luby.**

Beide Jubiläen sind eng mit der Geschichte unserer Gemeinde verbunden. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden zahlreiche aus Schönbach vertriebene Instrumentenbauer mit ihren Familien in Bubenreuth eine neue Heimat. Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 3. Oktober 1949, rund 1600 Heimatvertriebene aufzunehmen und anzusiedeln, begann ein neues Kapitel unserer Ortsgeschichte. Die Ansiedlung veränderte Bubenreuth nachhaltig und machte unsere Gemeinde zu einem international bedeutenden Zentrum des Musikinstrumentenbaus.

Im Juli 1956 übernahmen Bubenreuth und Heppenheim gemeinsam die Patenschaft über die Musikstadt Schönbach und Umgebung. In der damaligen Patenschaftsurkunde brachten beide Kommunen ihre Verbundenheit mit den Heimatvertriebenen zum Ausdruck und verpflichteten sich zugleich dazu, deren wertvolles Kulturgut und die jahrhundertealte Tradition des Musikinstrumentenbaus zu erhalten und zu pflegen.

Aus Erinnerung und Verbundenheit ist über die Jahrzehnte etwas Neues entstanden. Begegnungen und persönliche Freundschaften entwickelten sich,

und aus der gemeinsamen Geschichte wuchs eine Verbindung über Grenzen hinweg. 2016 wurde schließlich die Städtepartnerschaft zwischen Bubenreuth und Schönbach/Luby offiziell besiegelt.

Heute, zehn Jahre später, dürfen wir feststellen: Unsere Partnerschaft ist lebendig. Deutsche und Tschechen begegnen sich nicht mehr vor dem Hintergrund von Trennung und Vertreibung, sondern als Freunde und Nachbarn in einem gemeinsamen Europa. Dabei vergessen wir unsere Geschichte nicht. Im Gegenteil: Sie zeigt uns, welchen Wert Verständigung, Versöhnung und persönliche Begegnungen haben.

Diese besondere Verbindung möchten wir am Samstag, 12. September 2026, gemeinsam mit unseren Freunden aus Schönbach/Luby und Heppenheim feiern – und Sie alle sind herzlich eingeladen!

Ab 14.30 Uhr erwartet Sie im Kulturhof H7 ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm. Ein besonderer Programmpunkt ist der **Dokumentarfilm „Ein Himmel voller Geigen“**, in dem Zeitzeugen einen lebendigen Einblick in die Schicksale der Geigenbauerfamilien aus Schönbach/Luby geben. Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einer Gesprächsrunde mit Zeitzeugen. Außerdem dürfen Sie sich auf einen virtuellen 360-Grad-Rundgang durch die Ostdeutschen Kultur- und Heimatstuben in Heppenheim, musikalische Beiträge sowie Kaffee und Kuchen freuen.

Und anschließend feiern wir gemeinsam weiter: Beim **Spitalfest** möchten wir den Jubiläumstag in geselliger Atmosphäre ausklingen lassen. Ab 18 Uhr beginnt der Festbetrieb, um 19 Uhr folgen die offizielle Begrüßung und der

Bieranstich. Danach sorgt die MIRAGE BAND mit Live-Musik für Stimmung.

Auch am Sonntag, 13. September, geht unser gemeinsames Festwochenende weiter. Um 10 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst auf dem Eichenplatz. Danach lädt die Egerländer Geigenbauerkapelle zum musikalischen Frühstück ein. Beim gemeinsamen Mittagstisch sowie bei Kaffee und Kuchen bleibt viel Zeit für Begegnungen und Gespräche mit unseren Gästen und untereinander. Auch an die jüngeren Festbesucher ist gedacht: Eine Hüpfburg sorgt für Spaß und Abwechslung.

Gerade ein solches Jubiläum lebt nicht allein von Urkunden und Jahreszahlen. Es lebt von den Menschen, die Begegnungen ermöglichen, Freundschaften pflegen und unsere Partnerschaft immer wieder mit neuem Leben erfüllen.

Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn viele Bubenreutherinnen und Bubenreuther diesen besonderen Tag gemeinsam mit unseren Gästen aus Heppenheim und Schönbach/Luby feiern.

Kommen Sie am 12. September in den Kulturhof H7 und am 12. und 13. September zum Spitalfest und setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Freundschaft, Verständigung und ein friedliches Miteinander über Grenzen hinweg.

Herzlichst

Ihr

Norbert Stumpf

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

**Aktuell
in dieser Ausgabe:**

Stellenausschreibungen S. 10–12
Kulturhof H7 präsentiert neues Programm S. 18–19
Erste-Hilfe-Kurs S. 45

Fortsetzung der Titelseite



Im bis auf den letzten Platz gefüllten Kirchenschiff hieß Rektorin Dorothea Haußmann die Gäste herzlich willkommen.



Schulamtsdirektorin Martina Zippelius-Wimmer erinnerte sich an 32 gemeinsame Jahre



Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf, auch ein ehemaliger Schüler, gratulierte mit Geschenk

ein Ort der Gemeinschaft an dem Kinder erfahren, was Zusammenhalt, Respekt und gegenseitige Wertschätzung bedeuten.“ Bürgermeister Norbert Stumpf, dessen Weg auch in dieser Schule begann, dankte mit einem Geschenk in der Hand, allen, die die Schule im Großen wie im Kleinen geprägt haben. Für die Gemeinde, so betonte er, sei die Grundschule ein zentraler Ort des Zusammenlebens – und für viele Familien der erste Kontaktpunkt mit Bildung und Gemeinschaft.

Unterricht. Aufgrund des Volksschulgesetzes entstanden eine katholische Bekenntnisschule und eine christliche Gemeinschaftsschule. 1957 richtete die Gemeinde in einem freien Raum ihre Kanzlei ein. In den 1960er Jahren wurde die Schule baulich und pädagogisch erweitert; 1961/62 entstand die erste Schulsportanlage im Landkreis, 1962 kam kostenloser Instrumentalunterricht hinzu. Mit der Landschulreform 1965 wuchs der Druck zur Vereinigung beider Schulen, die 1967

beschlossen wurde. 1968 folgte die Turn- und Mehrzweckhalle, von Bürgermeister Hans Paulus als „Bindeglied zwischen Alt und Neubürgern“ bezeichnet. 1977 gründete sich der Förderverein. Von 2004 bis 2007 wurde die Schule saniert und umgebaut. 2011 übernahm Martina Zippelius-Wimmer die Leitung, 2014 wurde die Schule Landessieger, 2022 folgte Dorothea Haußmann als Rektorin. ■

Text und Fotos: Heinz Reiß

Die Moderation des Festaktes übernahmen sehr selbstbewusst und sicher die Schülerin Merle aus der Klasse 3-4e und der Schüler Xaver aus der 3-4d. Anschließend begann das Trommelabenteuer unter der Leitung von Hawi Valentin. Die über 200 Schüler präsentierten ein Programm, das von leisen, tastenden Klangflächen bis zu kraftvollen, pulsierenden Rhythmen reichte – und damit eindrucksvoll zeigte, wie viel musikalische Ausdruckskraft in der Schule steckt.

In der Aula war der Lebensweg der Schule bildlich und mit Stichpunkten dargestellt. Kurz gefasst: Nach dem Bevölkerungsanstieg von 415 auf über 2000 Einwohner wurde der Schulweg nach Erlangen unzumutbar, die Gemeinde beschloss den Bau eines eigenen Schulhauses. 1955 erfolgte die Grundsteinlegung, 1956 begann der



Die Schülerin Merle aus der Klasse 3-4e und der Schüler Xaver aus der 3-4d übernahmen die Moderation des Festaktes.

70 Jahre Doppelpatenschaft

**BUBENREUTH und HEPPENHEIM über
SCHÖNBACH/LUBY**

10 Jahre Städtepartnerschaft

BUBENREUTH – SCHÖNBACH/LUBY

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026

14.30 UHR | KULTURHOF H7

Grußworte

„Ein Himmel voller Geigen“

**Dokumentarfilm über Zeitzeugen aus Bubenreuth und Schönbach/Luby
anschließend Gesprächsrunde**

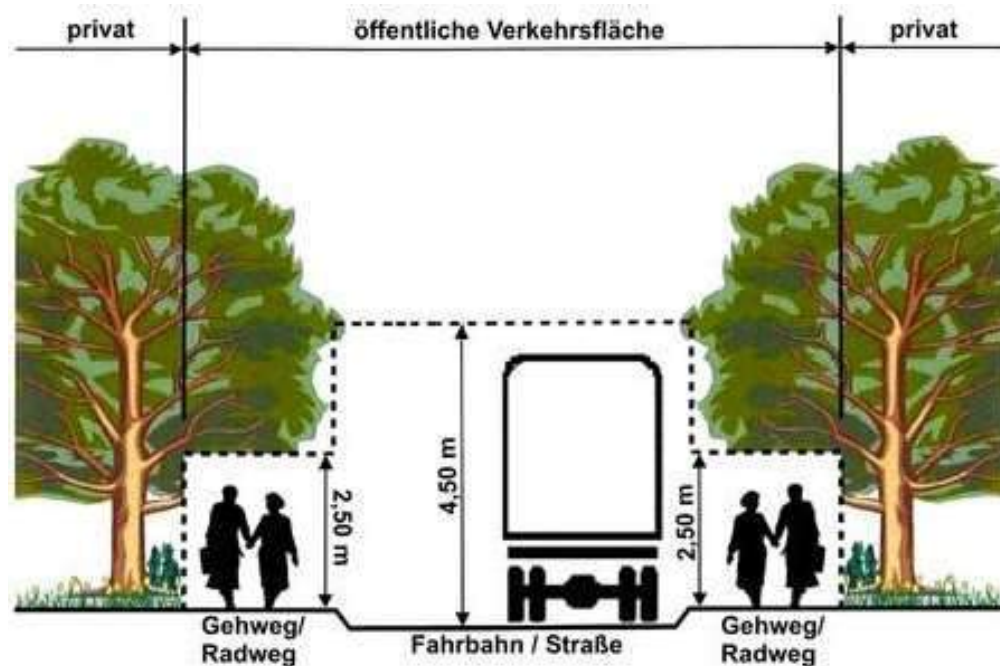
**Virtueller 360-Grad-Rundgang der Ostdeutschen
Kultur- und Heimatstuben in Heppenheim**

Kaffee & Kuchen

musikalische Umrahmung



Verkehrsflächen nicht zuwachsen lassen



Zahlreiche Hecken, Sträucher und teilweise auch Äste von Bäumen ragen zur Zeit wieder in Gehwege und Fahrbahnen und behindern die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Verkehrshindernisse beeinträchtigt und die Rettungsdienste verlieren wertvolle Zeit, weil Straßennamensschilder und Hausnummernhinweise zugewachsen sind.

Die Gemeinde erinnert alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende und sichtbehindernde Anpflanzungen **bis zur Grundstücksgrenze** zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens fünf Metern einzuhalten. Über Geh- und Radwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuscheiden. Außerdem dürfen Verkehrszeichen und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt sein.

Bei den Garagenzufahrten sind freie Sichtverhältnisse auf die Straße, insbesondere auf die zunächst zu kreuzenden Geh- und Radwege, wichtig.

Überhängende Äste und Zweige stören besonders die

Fahrzeuge des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Müllabfuhr.

Im Interesse der Sicherheit für die Bewohner bittet die Feuerwehr, Anpflanzungen im Bereich von Feuerwehrzufahrten und Aufstellflächen für das Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr zurückzuschneiden, damit evtl. Menschenrettungen ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden können.

Die Gemeinde dankt den Bürgern, die schon bisher der Verpflichtung zum Rückschnitt nachgekommen sind und bittet alle Haus- und Grundstücksbesitzer, diese Arbeiten bei Bedarf ständig zu wiederholen.

Vom Verbot des Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 1. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Vorsorglich wird noch auf die evtl. Schadenshaftung und die Belegung mit Geldbuße bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs hingewiesen.

Bitte halten Sie die Wasserablauffrinnen frei

Damit Regenwasser ungehindert abfließen kann und unser Ortsbild gepflegt bleibt, bitten wir alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Wasserablauffrinnen entlang ihrer Grundstücke regelmäßig von Laub, Schmutz und anderen Gegenständen zu befreien.

Freie Wasserablauffrinnen tragen dazu bei, dass Niederschlagswasser zuverlässig abgeleitet wird und es bei Starkregen nicht zu unnötigen Behinderungen oder Überschwemmungen kommt.

Herzlichen Dank, dass Sie durch Ihre Mithilfe dazu beitragen, dass Regenwasser ungehindert abfließen kann und unser Ortsbild gepflegt bleibt. ■

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Die Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth orientiert sich an der Praxis der bayerischen staatlichen Behörden und ist in einer eigenen Flaggenanordnung der Gemeinde Bubenreuth geregelt. Darin ist für den Monat September folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

12. – 13. September – Spitalfest

Weitere Beflaggungen können von übergeordneten Behörden bzw. aus aktuellem Anlass angeordnet werden. ■

Diebstähle auf unserem Friedhof

Leider erreichen die Gemeindeverwaltung erneut Meldungen über Diebstähle auf dem Friedhof in Bubenreuth. In mehreren Fällen wurden Blumenschmuck oder andere Gegenstände von Gräbern entwendet.

Für die Angehörigen ist ein Grab ein Ort des Gedenkens und der Erinnerung. Das Entwenden von Blumen, Pflanzen, Figuren oder anderen Grabgegenständen verletzt nicht nur das Eigentum der Hinterbliebenen, sondern missachtet auch die Würde dieses besonderen Ortes. Solche Taten sind pietätlos und für die Betroffenen oft sehr schmerzhaft.

Dabei handelt es sich keineswegs um ein Kavaliersdelikt. Vielmehr stellt dieses Handeln nicht nur einen Diebstahl, sondern auch einen Verstoß gegen § 168 Strafgesetzbuch (Störung der Totenruhe) dar. Geschützt sind dabei auch die Begräbnisstätte, ihre Bepflanzung sowie das Grabzubehör.

Jeder Diebstahl vom Grab, seien es Pflanzen oder andere Grabgegenstände, sowie jede Zerstörung des Zubehörs fällt unter diesen Straftatbestand. Der Gesetzgeber sieht hierfür empfindliche Strafen vor. Je nach Schwere der Taten drohen Geldstrafen oder Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren.

Wir bitten deshalb alle Besucherinnen und Besucher unseres Friedhofs um Aufmerksamkeit. Sollten Sie verdächtige Beobachtungen machen oder ungewöhnliche Vorkommnisse feststellen, informieren Sie bitte das Friedhofsamt der Gemeinde Bubenreuth unter der Telefonnummer 09131 8839-15, per Mail an info@bubenreuth.de oder schriftlich an die Gemeinde Bubenreuth, Friedhofsamt, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unser Friedhof ein würdevoller Ort der Ruhe und des Gedenkens bleibt. ■





**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

**SAMMELN
NICHT VERGESSEN!**



**Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas
bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!**

Zusätzliche Sammelbehälter bekommen Sie im Rathaus, Birkenallee 51, Bubenreuth.

Ihren gefüllten Sammelbehälter können Sie am Sammelautomat an der Wertstoffsammelstelle in der Frankenstraße (neben dem Bauhof) abgeben und gegen einen sauberen, leeren Behälter tauschen.

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de

KinderBunt-Hort

Binsenstraße 22, 91088 Bubenreuth
Tel. 091131 / 97 44 070
E-Mail: info@kinderbunt-hort.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do: 7 – 8 Uhr und 11 – 17 Uhr
Fr: 7 – 8 Uhr und 11 – 16 Uhr
Ansprechpartner: Laura Loch, Andreas Wilfer



Kinderkrippe Mäuseland

Am Bauhof 4 b, 91088 Bubenreuth
Tel.: 09131 / 923 10 20
E-Mail: info@maeuseland.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Julia Loch



Hinter jedem gelungenen Fest steht ein starkes Team

Ob Spitalfest, Adventsmarkt oder viele weitere Veranstaltungen – wenn in Bubenreuth Feste vorbereitet werden, ist auf den gemeindlichen Bauhof stets Verlass. Mit großem Engagement, viel Erfahrung und oft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden und die Veranstaltungen reibungslos stattfinden können. Vieles davon geschieht im Hintergrund und bleibt für die Besucherinnen und Besucher meist unbemerkt – für das Gelingen der Feste ist diese Arbeit jedoch unverzichtbar.

Bei der Bubenreuther Kerwa war das Bauhofteam wieder tatkräftig im Einsatz. Bereits vor dem Fest wurden Absperrungen aufgebaut und das Gelände vorbereitet. Nach dem Ende der Kerwa kümmerte sich der Bauhof zuverlässig um den Abbau der Tische und Bänke und darum, dass alles wieder ordnungsgemäß verstaut wurde. Auch an den Festtagen selbst begann der Arbeitstag früh: Bereits ab 7 Uhr wurde das Festgelände gereinigt, Wege und Plätze wurden hergerichtet und Mülleimer geleert, damit die Besucherinnen und Besucher wieder einen gepflegten Ort und ein gepflegtes Festgelände vorfanden.

Doch ein gelungenes Fest ist immer eine Gemeinschaftsleistung. Ebenso unverzichtbar sind die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Vereine und Organisationen. Sie investieren viel Zeit und Herzblut in die Vorbereitung und Durchführung, übernehmen Dienste, kümmern sich um Bewirtung und Programm und packen dort mit an, wo Unter-



Viele helfende Hände sind nötig, damit ein Fest gelingt: Das Team des gemeindlichen Bauhofs packt bei der Bubenreuther Kerwa tatkräftig mit an.
Foto: Norbert Stumpf

stützung gebraucht wird. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wären viele Veranstaltungen in Bubenreuth in dieser Form nicht möglich.

Das gute Zusammenspiel von Bauhof, Gemeindeverwaltung, Vereinen, Organisationen und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern trägt entscheidend dazu bei, dass in Bubenreuth immer wieder schöne Feste und Veranstaltungen stattfinden können. Auch das bevorstehende Spitalfest am 12. und 13. September am Eichenplatz wäre ohne dieses Engagement nicht möglich. Dafür sage ich allen, die vor, während und nach den Veranstaltungen mit anpacken, ein herzliches Dankeschön!

Norbert Stumpf

Sicher zur Schule – sicher nach Hause

Die gelben Schulwegmarkierungen zeigen unseren Schulkindern den sichersten Weg zur Schule und wieder nach Hause.

Liebe Eltern, nehmen Sie sich bitte die Zeit, den Schulweg vor Schulbeginn mehrmals gemeinsam mit Ihrem Kind zu gehen. Zeigen Sie ihm die gelben Markierungen und erklären Sie, worauf es im Straßenverkehr besonders achten muss. So gewinnt Ihr Kind Sicherheit, lernt den Schulweg besser kennen und kann Verkehrssituationen mit der Zeit richtig einschätzen.

Damit alle Kinder sicher unterwegs sind, bitten wir auch alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme. Besonders wichtig ist, dass Gehwege frei bleiben. Fahrzeuge, die auf Gehwegen parken, versperren nicht nur Schulkindern den sicheren Weg. Auch Eltern mit Kinderwagen sowie Menschen mit Rollator oder Rollstuhl sind auf freie Gehwege angewiesen und sollten nicht auf die Fahrbahn aus-

weichen müssen. Bitte parken Sie daher nicht auf Gehwegen und halten Sie auch Kreuzungen und Einmündungen frei.

Achten Sie außerdem darauf, Abfalltonnen am Abholtag so bereitzustellen, dass Fußgängerinnen und Fußgänger den Gehweg weiterhin sicher und barrierefrei nutzen können.

Gerade im Umfeld von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen bitten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer – insbesondere Autofahrerinnen und Autofahrer – um besondere Aufmerksamkeit. Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten, fahren Sie vorausschauend und bremsbereit und rechnen Sie jederzeit damit, dass ein Kind plötzlich die Straße überqueren könnte.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme können wir alle dazu beitragen, dass unsere Kinder jeden Tag sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet

- Sie sind klein und werden zwischen parkenden Fahrzeugen leicht übersehen.
- Ihr Blickfeld ist eingeschränkt, sodass sie herannahende Fahrzeuge oft später erkennen.
- Entfernungen und Geschwindigkeiten können sie noch nicht zuverlässig einschätzen.
- Sie benötigen mehr Zeit, um eine Straße sicher zu überqueren.
- Geräusche können sie schlechter einer Richtung zuordnen.
- Viele Eindrücke im Straßenverkehr überfordern sie noch, sodass Gefahren leichter übersehen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren ehrenamtlichen Schülerlotsinnen und Schülerlotsen. Mit großem Engagement sorgen sie Tag für Tag dafür, dass unsere Schulkinder an besonders gefährlichen Stellen sicher die Straße überqueren können.

Sie begleiten die Kinder auf einem wichtigen Teil ihres Schulwegs, geben ihnen Sicherheit und vermitteln ganz nebenbei



Die Markierung „Achtung Kinder“ weist auf besonders sensible Bereiche hin und erinnert daran, mit erhöhter Aufmerksamkeit unterwegs zu sein.

richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Gleichzeitig machen sie andere Verkehrsteilnehmer auf die besondere Situation aufmerksam und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde.

Vielen Dank für diesen verantwortungsvollen und unverzichtbaren Einsatz! ■

Waldstraße bleibt vorerst gesperrt

Die Waldstraße muss aus Sicherheitsgründen zwischen Bergstraße und Rathsberger Steige weiterhin vollständig für den Verkehr gesperrt bleiben.

Im Zusammenhang mit einem unmittelbar angrenzenden privaten Bauvorhaben ist es in einem Teilbereich zu Schäden an der Straße gekommen. In der Folge trat zudem ein Wasserrohrbruch auf, durch den der Straßenuntergrund möglicherweise weiter beeinträchtigt wurde.

Bevor die Straße wieder freigegeben werden kann, müssen ihre Standsicherheit umfassend geprüft und voraussichtlich größere Arbeiten am Straßenaufbau durchgeführt werden. Die Klärung der Verantwortlichkeiten sowie der notwendigen Maßnahmen ist komplex und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass die Sperrung noch andauern wird. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer hat dabei oberste Priorität. ■



Foto: Gemeinde Bubenreuth



Entdecke Bubenreuth

Mit dem Puzzle unseren Ort aus einer ganz anderen Perspektive betrachten

Der Bubenreuther Künstler Johann Kreuzer hat das Motiv für das Bubenreuth-Puzzle gestaltet. Die Illustration zeigt viele Bubenreuther Sehenswürdigkeiten und auch die unseren Ort umgebende Landschaft findet sich auf dem 42 x 29 cm großen Legespiel wieder. Das Puzzle besteht aus 70 Teilen, ist in einer sehr schönen Metalldose verpackt und kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus erworben werden.



Die Gemeinde Bubenreuth

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Tiefbautechniker (m/w/d) im gemeindlichen Bauamt

unbefristet in Vollzeit.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Koordination und Bauüberwachung der Tiefbauprojekte im Wege- und Straßenbau, inkl. Rad- und Feldwege
- Koordination und Bauüberwachung von Wasserleitungs- und Kanalarbeiten im Zuge von Straßenbauarbeiten
- Auftragsbearbeitung in Abstimmung mit dem gemeindlichen Bauhof
- Unterhalt des gemeindlichen Straßen- und Wegenetzes
- Unterhalt des gemeindlichen Wasser- und Kanalnetzes
- Budgetierung und Kostenkontrolle der Projekte

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Konzeptionelles und lösungsorientiertes Denken sowie fundierte Kenntnisse in den aufgeführten Aufgabengebieten
- Organisationsgeschick, Kostenbewusstsein, Kontaktfreudigkeit und souveräner Umgang mit Bürgern und Projektbeteiligten
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität (Vorortbegehungen im Gelände)
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes, konjunkturunabhängiges Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (derzeit 39 Wochenstunden)
- leistungsgerechte Bezahlung entsprechend Ihrer Vorkenntnisse und Qualifikation gemäß dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVÖD)
- einen modernen Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- bedarfsorientierte Einarbeitung
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Sozialleistungen, wie z.B. attraktive betriebliche Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen, leistungsorientierte Bezahlung und Jahressonderzahlung

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **30.09.2026**
über unsere Homepage www.bubenreuth.de/stellenangebote.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Frau Heumann (Tel. 09131 / 88 39 14).



Die Gemeinde Bubenreuth

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit (15 Stunden/Woche).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Mittagsbetreuung (An- und Abmeldungen, Abrechnung der gebuchten Leistungen)
- Jugendmusikstätte (An- und Abmeldungen, Vermietung von Musikinstrumenten, Organisation)
- Vertretung der Kassenverwaltung
- Vorbereitung von Anordnungen und Haushaltsüberwachung im Aufgabengebiet
- Mitwirkung in der Finanzverwaltung
- Grund- und Hundesteuer

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Organisationsfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Kenntnis einschlägiger AKDB-Programme wäre wünschenswert
- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren und modernen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine unbefristete Stelle in Teilzeit (Option auf Erhöhung der Stunden auf 20/Woche)
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- Teilnahme am Programm „Initiative gesunder Betrieb“ – igb

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bis zum **30.09.2026**
über unsere Homepage www.bubenreuth.de/stellenangebote.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Frau Heumann (Tel. 09131 / 88 39 14).



Die Gemeinde Bubenreuth

sucht für ihre Mittagsbetreuung an der Grundschule eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit (12 Stunden/Woche).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Betreuung und Beaufsichtigung von Grundschulern nach Unterrichtsende
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Miteinander

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern im Grundschulalter
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1)
- Abgeschlossene Ausbildung nach §7KiTaG, z. B. Erzieher(m/w/d), Kindheitspädagoge, Sozialpädagoge

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine lebendige und zukunftsorientierte Aufgabe mit Gestaltungsspielraum in einem freundlichen und motivierten Team
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gesundheitsförderung ig-b
- geregelte Arbeitszeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD (SuE)
- vielfältige Sozialleistungen, wie z.B. vermögenswirksame Leistungen,
- leistungsorientierte Bezahlung und Jahressonderzahlung

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **01.10.2026**
über unsere Homepage www.bubenreuth.de/stellenangebote.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Mittagsbetreuung Frau Treczka (09131 6122018)
und für allgemeine Auskünfte Frau Heumann (09131 883914) jederzeit gerne zur Verfügung.

Junge Talente begeistern beim Sommerkonzert

Gelungener Abschluss des Musikschuljahres der Jugendmusikstätte Bubenreuth



Mit einem abwechslungsreichen Sommerkonzert, das in diesem Jahr erstmals im Kulturhof H7 stattgefunden hatte, beendete die Jugendmusikstätte der Gemeinde Bubenreuth das Musikschuljahr 2025/2026. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren und zu zeigen, was sie im Laufe des vergangenen Jahres gelernt hatten.

Das Programm bot dabei eine beeindruckende musikalische Vielfalt. Auf Gitarre, E-Gitarre, Flöte, Alt-Flöte, Geige, Klavier, Keyboard und Saxophon präsentierten die jungen Musikerinnen und Musiker ein buntes Repertoire. Der musikalische Bogen reichte von traditionellen Liedern und klassischen Werken bis hin zu bekannten Melodien und modernen Stücken. So waren unter anderem Kompositionen von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms ebenso zu hören wie „Take Me Home, Country Roads“, „Sun of the Preacher Man“ oder „Fluch der Karibik“. Internationale Melodien aus verschiedenen europäischen Ländern und aus Südamerika sorgten für Abwechslung.

Besonders schön war zu erleben, mit wie viel Freude und Konzentration die



jungen Musikerinnen und Musiker auftraten. Für einige von ihnen bedeutete das Sommerkonzert einen der ersten Auftritte vor größerem Publikum. Andere konnten bereits mit viel Sicherheit und musikalischem Können überzeugen. Gemeinsam zeigten sie eindrucksvoll die große

Bandbreite der musikalischen Ausbildung an der Jugendmusikstätte.

Das Publikum honorierte die gelungenen Darbietungen mit herzlichem Applaus und machte das Sommerkonzert damit zu einem schönen gemeinsamen Abschluss des Musikschuljahres.

Ein herzliches Dankeschön an die Musiklehrerinnen und Musiklehrern Ina Fuß (Geige), Barbara Mayer-Protze (Flöte), Karl-Heinz Brater und Gerhard Moller (Klavier und Keyboard), Jürgen Bachmann (Saxophon), Ingo Drews, Wilfrid Janecke und Nico Silva (Gitarre), die ihre Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement durch das Unterrichtsjahr begleitet, auf ihre Auftritte vorbereitet und damit wesentlich zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben. Mit ihrer Arbeit vermitteln sie nicht nur musikalisches Können, sondern vor allem auch die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Das Sommerkonzert zeigte einmal mehr, wie lebendig die musikalische Nachwuchsarbeit in Bubenreuth ist – und wie viel Talent in den jungen Musikerinnen und Musikern der Jugendmusikstätte steckt.

Ein ganz besonderer Dank galt an diesem Abend Petra Kollar: Seit 2014 organisiert und begleitet sie die Jugendmusikstätte der Gemeinde Bubenreuth mit großem Verantwortungsbewusstsein, viel Herzblut und persönlicher Verbundenheit. Als verlässliche Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte hält sie über all die Jahre die Fäden zusammen und hat stets ein offenes Ohr für deren Anliegen.

Das diesjährige Sommerkonzert war für Petra Kollar zugleich ein bewegender Moment: Es war das letzte Sommerkonzert, das sie für die Jugendmusikstätte organisierte, bevor sie im Frühjahr 2027 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Bürgermeister Norbert Stumpf überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein Geschenk und würdigte ihr langjähriges Engagement. „Liebe Petra, herzlichen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz und das große Herzblut, mit dem du die Jugendmusikstätte seit vielen Jahren begleitest, prägst und zu dem gemacht hast, was sie heute ist. Mit deinem Engagement hast du vielen jungen Menschen den Zugang zur Musik ermöglicht.“

Im Anschluss an das Konzert wurde Gitarrenlehrer Nico Silva verabschiedet. Er hat die Jugendmusikstätte seit dem Schuljahr 2019/2020 mit großem Engagement und musikalischer Leiden-



schaft bereichert. Mit seiner südamerikanischen musikalischen Prägung, viel Einfühlungsvermögen und seinem besonderen Gespür für die Gitarre verstand er es, seine Begeisterung für das Instrument an seine Schülerinnen und Schüler weiterzugeben und viele junge Menschen für das Gitarrenspiel zu gewinnen. Die Erfolge seiner pädagogischen Arbeit zeigten sich auch beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, bei dem seine Schülerinnen und Schüler mehrfach erste und zweite Preise erzielten. Aufgrund anderer beruflicher Verpflichtungen kann Nico Silva künftig nicht mehr an der Jugendmusikstätte unterrichten. Bürgermeister Norbert Stumpf überreichte ihm ein Geschenk und bedankte sich sehr herzlich für seinen langjährigen Einsatz und die musikalische Förderung vieler junger Gitarristinnen und Gitarristen. ■

Text: Monika Eckert | Fotos: Suzi Heumann

Auswechslung des Hauptwasserzählers auf Grund abgelaufenen Eichjahres

Sehr geehrte Grundstückseigentümerin,
sehr geehrter Grundstückseigentümer!
Sehr geehrte Mieterin,
sehr geehrter Mieter!

Wir möchten darauf hinweisen, dass in den Monaten März bis Oktober auf Grund des abgelaufenen Eichjahres bei den betroffenen Objekten die Hauptwasserzähler durch unseren Wasserwart ausgewechselt werden. Wir bitten höflichst darum, in diesen Fällen einen Zutritt zum jeweiligen Raum des Wasseranschlusses zu gewähren. Unser Wasserwart kann sich falls gewünscht als Mitarbeiter der Gemeinde Bubenreuth ausweisen. ■

Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor

Als Gemeindeverwaltung ist es uns ein Anliegen, den Facettenreichtum des Bubenreuther Gewerbes darzustellen. Wir laden die Gewerbetreibenden von Bubenreuth daher sehr herzlich ein, ihr Unternehmen/ihre Dienstleistung – Branche, Historie, Leitgedanken, Leistungen, etc. – vorzustellen.

Für Ihre Unternehmenspräsentation stellen wir Ihnen die Rückseite des Mitteilungsblattes (190 x 265 mm) kostenfrei zur Verfügung.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Monika Eckert, Tel.: 09131 / 88 39-18, E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

Abfallwirtschaft

Abfuhrtermine September 2026

Freitag, 11.9.2026	Restmülltonne / Biotonne
Mittwoch, 16.9.2026	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 25.9.2026	Restmülltonne / Biotonne

Abfuhrtermine Oktober 2026

Freitag, 9.10.2026	Restmülltonne / Biotonne
Freitag, 16.10.2026	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 23.10.2026	Restmülltonne / Biotonne

Abfuhrtermine November 2026

Freitag, 6.11.2026	Restmülltonne / Biotonne
Dienstag, 17.11.2026	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 20.11.2026	Restmülltonne / Biotonne

Abfuhrtermine Dezember 2026

Freitag, 4.12.2026	Restmülltonne / Biotonne
Mittwoch, 16.12.2026	Papiertonne / Gelber Sack
Freitag, 18.12.2026	Restmülltonne / Biotonne

Wertstoffhof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2, 91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises unter <https://www.erlangen-hoechststadt.de/buergerservice/a-bis-z/abfall-wertstoffhoefe-und-anlagen/> verfügbar.



Fundbüro

Sie finden auf unserer Homepage www.bubenreuth.de eine Aufstellung aller Gegenstände, die bei der Gemeinde Bubenreuth als Fundsache abgegeben, aber noch nicht abgeholt wurden. Für Rückfragen oder weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes unter der Telefonnummer 09131/8839-12 gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner: Gerda Hübenenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann

Telefon 09131 / 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

Postfiliale Bubenreuth

im REWE-Markt Zwingel OHG
Bruckwiesen 2–4,
91088 Bubenreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr

Tel.: 0228 / 43 33 112
(Kundenservice Deutsche Post)



Ehrenamt neu denken

5. Ehrenamtsbrunch am 24.10.2026 in Erlangen

Wie kann Ehrenamt auch künftig attraktiv und für unterschiedliche Lebenssituationen passend gestaltet werden? Dieser Frage widmet sich der 5. Ehrenamtsbrunch am Samstag, 24. Oktober 2026, von 10 bis 13.30 Uhr im Kreuz+Quer in Erlangen. Unter dem Motto „Ehrenamt? Ja, aber ... – Ja zur Extrawurst – damit Ehrenamt für alle passt“ laden die Ehrenamtsbüros des Landkreises, der Städte Erlangen und Herzogenaurach, des Marktes Eckental und BildungEvangelisch ein.

Der Titel ist bewusst augenzwinkernd gewählt. Denn manchmal braucht es eben eine kleine „Extrawurst“, damit Menschen sich engagieren können – etwa flexible Einsatzzeiten, projektbezogene Mitarbeit statt eines festen Amtes oder die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten gezielt einzubringen. Was früher vielleicht als Ausnahme galt, ist heute für viele eine wichtige Voraussetzung, um Beruf, Familie und Ehrenamt miteinander vereinbaren zu können.

Tipps aus der Praxis

Beim Ehrenamtsbrunch berichten Vereine, die bereits neue Wege gehen, von ihren Erfahrungen und stellen gelungene

Beispiele aus der Praxis vor. Dabei geht es um Fragen wie: Wie lassen sich Aufgaben neu verteilen? Welche Strukturen sprechen auch jüngere oder beruflich stark eingespannte Menschen an? Und wie kann Ehrenamt so gestaltet werden, dass es Freude macht und zum Leben der Engagierten passt?

Neben den Praxisimpulsen bleibt beim gemeinsamen Brunch Zeit für Austausch und Vernetzung. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen sowie alle Interessierten, die das Ehrenamt von morgen aktiv mitgestalten möchten. ■

Infos zur Teilnahme

Anmeldungen sind bis 13. Oktober 2026 unter Angabe von Name und Organisation per E-Mail an bildung.evangelisch-er@elkb.de oder telefonisch unter 09131 20012.

Weitere Informationen: www.erlangen-hoechstadt.de, Suchbegriff „Ehrenamtsbrunch“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hilfestellung in Rentenangelegenheiten

Zur **Aufnahme von Rentenanträgen für Altersrente und Hinterbliebenenrente** und deren **Weiterleitung an den Rententräger** können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Erlangen-Höchstadt an das staatliche Versicherungsamt beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt wenden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 09193/20 18 20, Ansprechpartner ist Herr Andreas Winkler.

Bei der Terminvergabe erfahren Sie, welche Unterlagen bzw. Nachweise zur Antragstellung benötigt werden. Die Antragsaufnahme erfolgt ausschließlich per Telefon. Eine persönliche Vorsprache ist nicht notwendig.

Rentenberatungen werden vom staatlichen Versicherungsamt nicht durchgeführt.

Für **Rentenberatungen** können Sie sich an die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern in Nürnberg wenden. Sie erreichen die Beraterinnen und Berater am zentralen Beratungstelefon unter der Nummer 0921 607-2020. Viele Ihrer Anliegen können gleich

am Telefon geklärt werden. Falls notwendig, erhalten Sie einen Beratungstermin.

Alternativ können Sie sich auch an die **ehrenamtlichen Versichertenberater** wenden. Nähere Informationen finden Sie hier:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Beratung-und-Kontakt/v_aes_berater/versichertenaelteste_versichertenberater_node.html



oder Sie scannen folgenden QR-Code:

Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl ein und setzen einen Haken bei „Versichertenberater / älteste“, um die Kontaktdaten der Versichertenältesten in Ihrer Nähe zu finden.

Kostenloses Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern:

☎ 0921/607 2020

(Montag bis Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Freitag 8 bis 15.30 Uhr)
www.deutsche-rentenversicherung.de ■

Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Der Gutschein kann bei uns im Rathaus zum Kauf von Karten für Veranstaltungen im Kulturhof H7 eingelöst werden.



Gartenabfallsammlung Herbst 2026

Freitag, 25.9.2026
Samstag, 26.9.2025

14.00 Uhr – 15.00 Uhr
11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Frankenstraße-Süd
Bauhof



Bei den mobilen Grüngutsammelterminen können die Bürgerinnen und Bürger ihre Gartenabfälle, beispielsweise Baum-, Hecken-, Strauch-, Grasschnitt und Laub, anliefern. Die mobilen Grüngutsammlungen ergänzen die stationären Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen Baiersdorf, Eckental, Herzogenaurach, Erlangen und Uttenreuth sowie der Kompostierungsanlage in Medbach/Höchststadt.

Die Anlieferung ist für Nutzer einer Biotonne und auch für „Eigenkompostierer“ möglich. Die Anlieferung wird über die Müllgebühren finanziert.

Sammelzeiten beachten

Die Abgabe von Gartenabfall und Grüngut ist nur während der vorgegebenen Sammelzeiten möglich. Vor Beginn und nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.

Drei Kubikmeter pro Lieferung

Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von drei Kubikmeter pro Anlieferung begrenzt. Garten- und Grünab-

fälle, die aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichtes nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können, sind von der mobilen Sammlung ausgenommen.

Nur pflanzliche Abfälle

Die mobilen Sammlungsanlagen nehmen ausschließlich pflanzliche Abfälle an. Abfälle wie Biomüll oder Altholz gehören in die braune Biomülltonne, in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.

Andrang möglich

Bei Andrang an den Sammelplätzen, insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen oder wenn das Sammelfahrzeug zur Kompostieranlage fahren muss, um den gesammelten Abfall zu leeren, kommt es unter Umständen zu Wartezeiten. In diesen Fällen bittet die kommunale Abfallwirtschaft um Geduld und Rücksichtnahme, damit die Sammlung schnell und sicher vonstattengehen kann. Um die Arbeit an der Anlage zu erleichtern, sollten Bürgerinnen und Bürger bitte Gartenabfälle möglichst locker verpacken oder gebündelt anliefern.

Schnelle Hilfe für Radfahrerinnen und Radfahrer: Neue Fahrrad-Servicestation am Skateplatz

Bubenreuth investiert weiter in eine fahrradfreundliche Infrastruktur. Anfang Juli haben die Mitarbeiter des Bauhofs auf der Skateanlage in der Scherleshofer Straße eine neue Fahrrad-Servicestation aufgestellt. Sie steht allen Radfahrerinnen und Radfahrern kostenlos zur Verfügung und hilft dabei, kleine Pannen schnell und unkompliziert selbst zu beheben.

Die Station ist mit den wichtigsten Werkzeugen für Reparaturen und Wartungsarbeiten ausgestattet. Dazu gehören unter anderem Kreuz- und Schlitzschraubendreher, HEX- und TORX-Schlüssel, Rollgabel- und Maulschlüssel, Reifenheber sowie eine Kettenverschleißlehre. Außerdem verfügt sie über eine fest installierte Fahrradpumpe mit Manometer.

Für komfortables Arbeiten sorgt eine praktische Fahrradhalterung. Das Fahrrad kann sicher zwischen Sattel und Sattelstütze eingehängt werden, sodass sich beide Laufräder und die Pedale frei bewegen lassen.

Wer Unterstützung benötigt, kann über den QR-Code an der Vorderseite der Station hilfreiche Anleitungen zur Behebung häufiger Fahrraddefekte direkt mit dem Handy aufrufen. Damit die Servicestation lange einsatzbereit ist und von möglichst vielen genutzt werden kann, bitten wir alle Nutzerinnen und Nutzer, sorgsam mit ihr umzugehen. Sollten Ihnen Beschädigungen oder Mängel auffallen, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Erhalt dieses kostenlosen Serviceangebotes! ■



Foto: Kevin Herpich

Der Energiewende ER(H)langen e.V. lädt ein zu



1) Vortragsreihe „Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende einfach selber machen!“

In der Online-Vortragsreihe geben Experten Anleitungen dazu, wie jeder Einzelne mit Hilfe der Photovoltaik, Batteriespeichern, Wärmepumpen und der Elektromobilität einen oder mehrere Schritte für die Energie-, Wärme- und Mobilitätswende gehen und dabei auch noch Geld sparen kann.

An den kostenlosen Vorträgen können Sie bequem online von zu Hause aus teilnehmen. Folgende Themen stehen an nachfolgenden Mittwoch Abenden um 19:30 Uhr auf der Agenda:

- **23.09.2026:** Einführungsvortrag „Energiewende für Einsteiger“
- Kurzvorträge zu Photovoltaik, Wärmepumpe, Elektromobilität und dem was Sie in den einzelnen Vorträgen im Detail erwartet.
- **30.09.2026:** Photovoltaik lohnt sich!
- Strom vom Hausdach einfach selber machen!
- **14.10.2026:** Batteriespeicher für Photovoltaik
- Infos zu Grundlagen, Dimensionierung und Kosten.
- **28.10.2026:** Ladeinfrastruktur in Mehrparteienhäusern
- Praxisbeispiel einer WEG in Erlangen

Details zu den Vorträgen und die Links zum Login gibt es hier: www.energiewende-erlangen.de/veranstaltungen/
Bitte versichern Sie sich da jeweils kurz vor dem Termin über etwaige Änderungen.

2) E-Mobilitätswoche

Der Energiewende ER(H)langen e.V. beteiligt sich mit verschiedenen Aktionen an der diesjährigen Europäischen Mo-

bilitätswoche. Vom **16. bis 22. sowie am 26. September 2026** gibt es in verschiedenen Kommunen des Landkreises Erlangen-Höchstadt unterschiedliche Angebote. Von Tagen der „Offenen Garagentür“, bei der E-Mobilisten ihre Fahrzeuge im privaten Rahmen vorstellen, Fragen beantworten und ggf. auch Mitfahrten anbieten, über E-Mobilitätsspaziergänge bis hin zu Vortragsveranstaltungen. Für Interessierte sollten hierbei keine Fragen offen bleiben.

Informieren Sie sich auf der Webseite unseres Vereins über die verschiedenen Angebote im Rahmen der Mobilitätswoche, sowie den vielfältigen Informationsangeboten rund um das Thema Elektromobilität.

Sollten Sie selbst Ihre Garagentür oder das Carport zu bestimmten Zeiten während der o.g. Tage öffnen und Interessierten für Fragen zur E-Mobilität zur Verfügung stehen wollen, dann melden Sie sich gerne bei unserer Arbeitsgruppe „E-Mobilitätsberatung“. Kontaktdaten siehe unten. Dies steht auch für alle anderen Fragen gerne zur Verfügung.

Kontakte:

Energiewende ER(H)langen e.V.
Stefan Jessenberger, 1. Vorsitzender
info@Energiewende-ERHlangen.de
www.Energiewende-ERHlangen.de



Arbeitsgruppe „E-Mobilitätsberatung“
Klaus Novak & Martin Sacherl, Sprecher
emb-info@energiewende-erlangen.de
www.Energiewende-ERlangen.de/emb

Bundesweiter Warntag

Ab 11 Uhr heulen am Donnerstag, den 10.09.2026, im Landkreis Erlangen-Höchstadt in einigen Gemeinden probeweise die Sirenen. Eine Minute lang erklingt ein auf- und abschwellender Heulton. So wird getestet, ob die Warnsysteme funktionieren. Gleichzeitig wird die Bevölkerung mit dem Sirenton vertraut gemacht. Im Ernstfall bedeutet das Signal: „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!“

Warnmeldungen direkt auf das Smartphone

Die zentrale Auslösung der Probewarnung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erfolgt über das sogenannte Modulare Warnsystem (MoWaS). Gegen 11:45 Uhr erfolgt eine Entwarnung.

Mit der ERH-App

Die kostenlose landkreisweite „ERH-App“ enthält den Service der Bürger-Informations- und Warn-App (BIWAPP), welche neben den MoWaS-Meldungen unter anderem auch die Meldungen der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (NINA) sowie die der Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) bietet. Die App gibt es kostenlos über den Google Play Store für Android-Systeme un-

ter https://play.google.com/store/apps/details?id=de.mplg.erlangen_hoechststadt oder über den AppStore für iOS-Systeme unter <https://apps.apple.com/de/app/erh/id1368361962> zum Herunterladen.

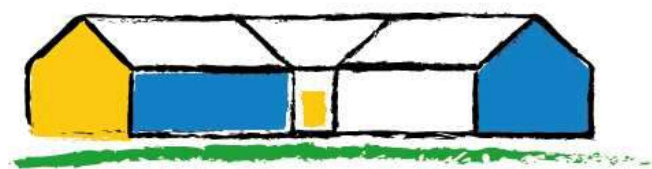
Mit Cell Broadcast

Auch in diesem Jahr testet der Bund wieder den Warnkanal Cell Broadcast, welcher Warnmeldungen direkt auf empfangsbereite, in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkendgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) schickt. Hinweis: Nicht alle Handys können Cell-Broadcast empfangen. In Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung. Weitere Informationen gibt es unter bbk.bund.de/cellbroadcast.

Erfahrung berichten

Um das Warnsystem stetig zu verbessern, bittet das BBK im Nachgang um Rückmeldung zum Warntag und der Erprobung der Warnsysteme unter www.warntag-umfrage.de.

Alle Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>.



KULTURHOF H7 BUBENREUTH

Kulturhof H7 startet mit abwechslungsreichem Programm in den Herbst

Konzerte, Tanz, Instrumentenbau und Angebote für die ganze Familie – neues Programmheft für September bis Dezember 2026 erschienen

Von September bis Dezember dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf hochkarätige Konzerte, besondere Veranstaltungsformate, Angebote für Kinder und Familien sowie auf einen ganz besonderen Meilenstein freuen: Im November öffnet das neue Museum für Musik und Integration seine Türen.

Musikalisch beginnt die neue Spielzeit am **24. September** mit einem besonderen Konzertabend. Unter dem Titel **„Freunde, das Leben ist lebenswert!“** präsentieren Sopranistin Chloë Morgan und Tenor Pedro Arroyo-Ojeda vom Staatstheater Nürnberg gemeinsam mit Musikern der Staatsphilharmonie Höhepunkte aus Oper und Operette. Das Programm reicht von Chopin und Verdi über Tschaikowsky und Puccini bis hin zu Strauß und Lehár.

Weiter geht es unter anderem mit **Daggi Krauß & Band** am **10. Oktober**. Die Erlanger Sängerin verbindet Jazz, Latin, Soul und Pop und wird von einer hochkarätig besetzten Band begleitet.

Am **16. Oktober** verwandelt sich der Konzertsaal beim **Tanzabend mit dem Revueorchester** in ein Tanzparkett. Rumba, Cha Cha, Fox und Walzer treffen dabei auf die Film- und Revue-schlager der 1940er- und 1950er-Jahre.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in diesem Herbst auf der großen Bubenreuther Instrumentenbautradition. Beim **Tag der offenen Werkstatt** am **18. Oktober** können Besucherinnen und Besucher Instrumentenbau hautnah erleben. Mehr als 20 Instrumentenbaumeister präsentieren ihre Arbeiten, Bubenreuther Werkstätten öffnen ihre Türen und Expertengespräche, Vorträge und Mitmachangebote ergänzen das Programm. Musikalische Höhepunkte sind ein Matinee-Konzert mit dem Amadé Quartett sowie das Abschlusskonzert mit den internationalen Geigenvirtuo-

sen Alberto Menchen und Marc Bouchkov. Der Eintritt ist frei.

Ein weiterer Meilenstein für den Kulturhof H7 folgt im November: Am **Donnerstag, 12. November, um 11 Uhr** öffnet das neue **Museum für Musik und Integration** erstmals seine Türen. Die neue Dauerausstellung erzählt die Geschichte der Ansiedlung der Schönbacher Instrumentenbauer nach 1949 und verbindet dabei die beiden großen Themen Musik und Integration. Rund um die Eröffnung sind Vorträge, Podiumsdiskussionen, musikalische Beiträge, eine Kinderrally und weitere Veranstaltungen geplant.

Auch der **Bubenreuther Adventsmarkt** gehört wieder zum Programm. Am **21. November** verwandelt sich der Kulturhof in einen stimmungsvollen Treffpunkt mit Kunsthandwerk, regionalen Produkten sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten. Für Kinder gibt es ein Mitmachprogramm, Fahrten mit dem nostalgischen Kinderkarussell und Besuche des Nikolaus. Der

Bubenreuther Posaunenchor sorgt am Nachmittag für vorweihnachtliche Klänge, bevor Michael Kratzer ab 19 Uhr mit Livemusik den Abend ausklingen lässt.

Einen besonderen Kammermusikabend versprechen am **27. November** die **Gitaristin Valeria Galimova** und die **Geigerin Asiiia Garipova**. Mit der außergewöhnlichen Kombination aus klassischer Gitarre und Violine verbinden die beiden international tätigen Musikerinnen technische Brillanz mit künstlerischer Tiefe.

Den festlichen musikalischen Schlusspunkt setzt am **11. Dezember** das preisgekrönte Vokalensemble **Octavians**. Unter

dem Titel „Endlich Weihnachten“ verbinden die acht Sänger barocke Meisterwerke von Bach und Händel mit modernen Songs und bekannten Weihnachtsmelodien.

Die Reihe **„Eine Bühne für alle“**, die **Offene Jazz Session**, **Märchenerzählabende** und das kostenlose **KinderKissenKino** schaffen Angebote für unterschiedliche Generationen und Interessen. Neu im Programm sind zudem **Einstei-**



Das neue Programmheft September bis Dezember 2026 liegt diesem Mitteilungsblatt bei und ist ab sofort im Bubenreuther Rathaus erhältlich. Es gibt einen umfassenden Überblick über die Veranstaltungen sowie die vielfältigen Angebote von Museum, Bücherei, Café, Vereinen und Gruppen im Kulturhof H7.



ger-Tanzkurse der Tanzschule Rupprecht Gillet: Discofox, Salsa und Modern Line Dance bringen künftig zusätzlichen Schwung in den Kulturhof.

Kartenvorverkauf:

Tickets sind über www.ticket-regional.de, im Rathaus der Gemeinde Bubenreuth und an der Abendkasse erhältlich. Auch der Bubenreuth-Gutschein kann im Rathaus für den Kauf von Veranstaltungskarten eingelöst werden.

Weitere Informationen:
www.kulturhof-h7.de

Wir laden Sie herzlich ein, die Vielfalt des Kulturhofs H7 zu entdecken und besondere Kulturmomente zu erleben. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten – für einen schönen Abend zu zweit, gemeinsam mit Freunden oder als Geschenk für einen lieben Menschen. Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung und unvergessliche Erlebnisse in besonderer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kulturhof H7! ■



Offener Handarbeits-treff für alle

jeden 1. Dienstag im Monat,
ab 18 Uhr im Kulturhof H7

Jeder ist willkommen!

Nächste Termine:

- 1. September, 6. Oktober,
- 3. November und
- 1. Dezember 2026



Tombola hilft krebskranken Kindern und Jugendlichen

Gemeinde Bubenreuth spendet 1.500 Euro an die Erlanger Kinderonkologie

Wer am 30. April 2026 auf dem Kulturball im Bubenreuther Kulturhof H7 in den Mai tanzte, traf dort auch auf Nils Holle von der Kinderonkologie der Kinder- und Jugendklinik des Uniklinikums Erlangen. „Meine Kollegin Karoline Zeller und ich informierten dort an einem kleinen Stand darüber, warum bewegungstherapeutische Angebote für krebskranke Kinder und Jugendliche so hilfreich sind“, erklärt der Sportwissenschaftler. Diese gehören jedoch nicht zur Regelversorgung der meisten Krankenkassen, sodass die Bewegungsangebote in der Kinderonkologie spendenfinanziert sind. Umso mehr freute sich jetzt Prof. Dr. Markus Metzler, Leiter der Kinderonkologie, über die Spende der Gemeinde Bubenreuth in Höhe von insgesamt 1.500 Euro für die sporttherapeutische Arbeit. „Wir haben die Tombolalose für diese gemeinnützige Aktion verkauft. Die Gäste unseres Kulturballs haben sich sehr über die Hintergrundinformationen dazu gefreut“, sagt der Erste Bürgermeister Norbert Stumpf bei der Spendenübergabe.

„Von dieser Spende können wir insgesamt 50 Therapieeinheiten für unsere jungen Patientinnen und Patienten finanzieren“, rechnet Nils Holle bei der Spendenübergabe dankbar vor. Der Sportwissenschaftler besucht seit vielen Jahren die Kulturangebote in der Gemeinde. „Darüber haben sich viele persönliche Kontakte zur Verwaltung und zum Kultur-

hof entwickelt. In einem Gespräch über meine Arbeit in der Erlanger Kinderklinik entstand dann die Idee, die diesjährige Tombola zugunsten unserer Sporttherapie auszurichten“, berichtet der Sportwissenschaftler. ■

Text und Foto: Kerstin Bönisch/Uniklinikum Erlangen



Erster Bürgermeister Norbert Stumpf (l.) übergab den Spendenscheck gemeinsam mit Jürgen Bachmann, Leiter des Kulturhofs H7 (3. v. l.), an Prof. Dr. Markus Metzler, Leiter der Kinderonkologie (r.), und Sportwissenschaftler Nils Holle im Sporttherapieraum der Kinder- und Jugendklinik des Uniklinikums Erlangen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH

Hilfeleistungskontingent trainiert schnellen Einsatz im Hochwasserfall

Für den Ernstfall bestens vorbereitet sein – dieses Ziel verfolgten die Einsatzkräfte des Hilfeleistungskontingents „Sandsack“ des Landkreises Erlangen-Höchstädt bei einer gemeinsamen Ausbildung am Donnerstag, 16. Juli 2026. Ab 17 Uhr wurde auf dem Gelände des Bauhofs der Gemeinde Bubenreuth das Zusammenspiel der beteiligten Feuerwehren und Hilfsorganisationen trainiert.

Im Mittelpunkt standen die schnelle Bereitstellung und Verladung der benötigten Ausrüstung für einen überörtlichen Einsatz. Die im Bauhof stationierte Sandsackfüllanlage des Landkreises bildet dabei einen wichtigen Bestandteil der Hochwasserschutzvorsorge und muss im Bedarfsfall innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit sein.

Die Ausbildung wurde von den Kreisbrandinspektoren Jürgen Schwab und Christian Bühl begleitet. Seitens des Landratsamtes Erlangen-Höchstädt machte sich Holger Werner ein Bild von den Abläufen.

Die Feuerwehr Bubenreuth stellte die Führungsmannschaft, die für den Betrieb der Sandsackfüllanlage verantwortlich ist. Die Feuerwehr Herzogenaurach unterstützte mit dem Wechselladerfahrzeug sowie einem Teleskoplader die logistischen Abläufe. Ergänzt wurde das Kontingent durch das

THW Baiersdorf, das die Transportkomponente übernahm. Das reibungslose Zusammenspiel aller Beteiligten zeigte, wie wichtig regelmäßige gemeinsame Ausbildungen für den Katastrophenschutz sind. Gerade bei Hochwasserlagen kommt es darauf an, Material und Personal innerhalb kürzester Zeit an den Einsatzort zu bringen.

Den gelungenen Abschluss des Abends bildete ein gemeinsamer Grillabend, bei dem die Einsatzkräfte die Gelegenheit nutzten, sich auch abseits der Übung auszutauschen und die kameradschaftlichen Beziehungen zwischen den Organisationen weiter zu stärken.

Text und Foto: Jochen Schuster, Pressestelle KfV Erlangen-Höchstädt e. V.





**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BUBENREUTH**

TAG DER OFFENEN TÜR

KOMM VORBEI – WIR FREUEN UNS AUF DICH!



26.09.2026

BEGINN: 14 UHR

NÄCHSTENLIEBE. EINSATZ. TEAMGEIST.
SEIT 1877.

PROGRAMM:

-  RUNDFAHRTEN
MIT DEM FEUERWEHRAUTO
-  SCHAUÜBUNGEN
-  INFOSTÄNDE
-  KINDERPROGRAMM



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT!

EHRENSACHE!  MACH MIT!

WWW.FEUERWEHR-BUBENREUTH.DE






Einsätze der Feuerwehr Bubenreuth im Monat Juni/Juli

Jahr/lfd. Nr.	Datum/Uhrzeit	Alarmierungsgrund	Einsatzart	Einsatzort
2026/059	02.06.2026 03:40	Neuro – vitale Bedrohung (RD 2)	Neuro – vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/060	03.06.2026 13:05	Schmerzen (RD 1)	Schmerzen	Bubenreuth
2026/061	04.06.2026 09:30	SON Absperurmaßnahmen	SON Sicherheitswache	Bubenreuth
2026/062	10.06.2026 14:30	THL 1	Wasser in Gebäude	Bubenreuth
2026/063	18.06.2026 14:43	THL 1	Tierrettung	Bubenreuth
2026/064	20.06.2026 20:11	B 1	Rauchentwicklung	Bubenreuth
2026/065	20.06.2026 21:09	THL ERKUNDUNG	Erkundung	Bubenreuth
2026/066	22.06.2026 07:01	B 1	Freifläche klein (< 100 m)	Bubenreuth
2026/067	22.06.2026 13:03	RD 2	vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/068	26.06.2026 14:33	B BMA	Brandmeldeanlage	Bubenreuth
2026/069	26.06.2026 19:58	RD 1/THL FIRST RESPONDER	Sonstiges Ereignis/Zustand	Bubenreuth
2026/070	29.06.2026 09:20	RD 2/THL FIRST RESPONDER	vitale Bedrohung – Verkehrsunfall	Bubenreuth
2026/071	03.07.2026 07:47	RD 1	Schmerzen	Langensendelbach
2026/072	07.07.2026 14:13	RD 2/THL FIRST RESPONDER	vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/073	10.07.2026 09:08	RD 3/B 4	Sägewerk / Schreinerei	Baiersdorf Mittelfr
2026/074	14.07.2026 17:26	THL 1	Wasser im Keller	Bubenreuth
2026/075	14.07.2026 19:59	INF WACHBESETZUNG	Wachbesetzung	Erlangen
2026/076	15.07.2026 23:50	RD 2	vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/077	18.07.2026 16:06	RD 2	vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/078	18.07.2026 16:14	THL RETTUNGSKORB	RD, Drehleiter	Bubenreuth
2026/079	19.07.2026 10:05	RD 2/THL FIRST RESPONDER	vitale Bedrohung	Bubenreuth
2026/080	21.07.2026 10:06	RD 1	Trauma	Bubenreuth
2026/081	22.07.2026 09:54	RD 1/THL FIRST RESPONDER	Verkehrsunfall (VU) nur RD	Langensendelbach
2026/082	24.07.2026 14:24	RD 2/THL FIRST RESPONDER	vitale Bedrohung - Person verl	Bubenreuth
2026/083	26.07.2026 12:16	RD 1/THL 2	eCall - ohne Spracherwiderung	Möhrendorf
2026/084	28.07.2026 17:52	THL P EINGESCHLOSSEN	Wohnung öffnen akut	Bubenreuth
2026/085	31.07.2026 12:52	THL 1	Straße reinigen	Bubenreuth

Legende:
B = Brand

THL = Technische Hilfeleistung

ABC = Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern

Obermaschinist Thomas Sommer feiert seinen 60. Geburtstag

Am 18. Juli 2026 konnte unser Obermaschinist Thomas Sommer seinen 60. Geburtstag feiern. Diesen besonderen Anlass ließen sich die Kommandanten und Vorstände Heinrich Herzog, Markus Torner und Jochen Schuster natürlich nicht entgehen und statteten dem Jubilar einen kleinen Besuch ab.

Thomas Sommer, bei seinen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden liebevoll „OMA“ – in Anlehnung an seine Funktion als Obermaschinist – oder auch „Spezi“, nach seinem Lieblingsgetränk, genannt, ist der Freiwilligen Feuerwehr Bubenreuth seit über 40 Jahren eng verbunden. Mit großem Engagement kümmert er sich um die Feuerwehrfahrzeuge und legt besonderen Wert auf die Ausbildung der nachfolgenden Maschinistengenerationen. Sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrung gibt er dabei stets mit viel Geduld und Leidenschaft weiter.

Auch beruflich ist Thomas Sommer im örtlichen Bauhof tätig. Dadurch steht er insbesondere tagsüber als zuverlässige Einsatzkraft zur Verfügung und trägt maßgeblich zur Alarmbereitschaft der Feuerwehr bei. Auf ihn ist jederzeit Verlass – sowohl im Einsatz als auch im kameradschaftlichen Miteinander.



Die Feuerwehrführung bedankt sich herzlich für seinen langjährigen Einsatz und seine unermüdliche Unterstützung. Sie gratuliert Thomas Sommer von ganzem Herzen zum 60. Geburtstag und wünscht ihm vor allem viel Gesundheit, viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie sowie noch zahlreiche gesellige Kellerbesuche, die ihm bekanntlich ebenfalls besonders am Herzen liegen.

Text und Foto: Jochen Schuster, Freiwillige Feuerwehr Bubenreuth

Auch Bürgermeister Norbert Stumpf gratulierte Thomas Sommer herzlich zu seinem 60. Geburtstag und dankte ihm für seinen langjährigen und zuverlässigen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr und im gemeindlichen Bauhof.

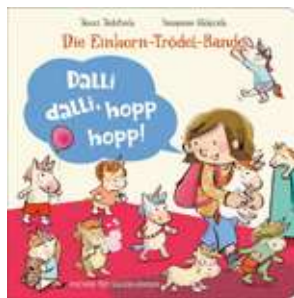
„Menschen wie dich kann man sich für Bubenreuth nur wünschen. Auf dich ist Verlass – mit deiner ruhigen, bodenständigen Art, deiner Hilfsbereitschaft und deiner großen Erfahrung bist du sowohl im Bauhof als auch bei der Freiwilligen Feuerwehr eine wichtige Stütze. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen aus Rathaus und Bauhof wünsche ich dir von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche und erfüllte Momente im Kreise deiner Familie und Freunde.“

(Vor)lesen verbindet

Kinder frühzeitig für das Lesen zu begeistern und im Lernprozess zu unterstützen ist eine der Kernaufgaben öffentlicher und gerade auch kleiner Bibliotheken. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie wichtig Vorlesen für die Entwicklung von Kreativität, Einfühlungsvermögen und Wortschatz ist. Mit vielen schönen Bilderbüchern kann man bei kleinen Kindern große Freude wecken.

Für die in der Social-Media-Welt als Carmushka bekannt gewordene **Car-men Kroll** sind ihre Kinderbücher absolute Herzensprojekte. Gemeinsam mit Marielle Rusche hat sie die beliebten „Mein Knopf, ein Universum“-Bücher erschaffen. Das Pappbilderbuch **Milli und die Glücks-Kamille** widmet sie nun ihrer jüngsten Tochter. Milli bekommt von ihrer großen Schwester Tili eine Glückskamille geschenkt und

Seit 15 Jahren faszinieren **Doro Göbel** und **Peter Knorr** mit ihren Wimmelbüchern ganze Familien. Die limitierte, gebundene Sonderedition **Wir alle zusammen** enthält drei Wimmelgeschichten in einem Band: „Hier wird gebaut!“, „Unser Zuhause“ und „Auf zum Markt“. Die Alltagsgeschichten der beliebten Charaktere lassen sich von Seite zu Seite verfolgen und bieten durch ihren fröhlichen Detailreichtum immer Neues, das sich entdecken lässt.



Kleine Kinder lieben Reime, und wenn ein Buch dann auch noch so schön bunt illustriert ist wie **Willibald im Regenwald** von **Norman Klaar** und **Sébastien Braun**, ist Vorlesespaß fast schon garantiert. Auf seinem Streifzug durch den Dschungel entdeckt Willibald jede Menge Tiere. Der Tiger singt Urwaldlieder, der Affe freut sich über seinen Bananenkuchen, und Schlange und Frosch spielen Verstecken. Doch wo ist das Chamäleon schon wieder hin?

In dem lustigen Pappbilderbuch **Die Einhorn-Trödel-Bande** von **Jussi Juuitsch** erleben Kinder ab 2 Jahren einen Alltag, wie sie ihn kennen: Aufstehen, pieseln, Hände waschen, Frühstück essen, nichts vergessen! So soll es laufen, tut es aber oft nicht. Besonders, wenn eine chaotisch-verpennte Einhorn-Trödelbande den Morgen auf den Kopf stellt. Da fehlt noch die Glitzerkrone, der bunte Luftballon und die passende Socke. Aber am Ende hat das Kind in dieser gereimten Geschichte alles im Griff und der Aufbruch klappt doch noch, sogar fast rechtzeitig. Mit lustigen Einhorn-Reimen, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistern, wird dieses Buch schnell zum Lieblingsvorlesebuch jeder Familie. Für den guten Start in den Kita-Tag und eine witzige Morgenroutine.

gibt Blütenblatt um Blütenblatt ein Stück vom Glück an andere ab. Und als alle Blätter weg sind? Kommt das Glück doppelt und dreifach zu ihr zurück! Eine bezaubernde Geschichte vom Finden und Teilen des Glücks für Kinder im Baby- und Kleinkindalter.

Wie klingt es wohl, wenn das kleine WIR bei einem wohnt? In dem liebevoll gestalteten interaktiven Soundbuch **DU und ICH und unser WIR** von **Daniela Kunkel** aus der „Hör mal“-Reihe dürfen kleine Entdecker ab 2 Jahren genau das erfahren - denn in der Gartenstraße 4, da wohnen „du und ich und unser WIR“. Klingel doch mal an der Haustür! Mit fröhlichen Geschichten, lebendigen Geräuschen und liebevollen Klängen lädt dieses besondere Kinderbuch zum Mitmachen und Zuhören ein. Ob Lachen, Pfützenhüpfen, Quatsch machen oder Kuscheln, das kleine WIR zeigt, wie schön das Miteinander im Familienalltag ist. Die beliebten Szenen aus der Gartenstraße 4 werden durch authentische Sounds zum Leben erweckt und machen das Buch zu einem echten Hörvergnügen für Groß und Klein.

Überraschende Wendungen und witzige Dialoge sorgen für maximalen Vorlesespaß in dem Bilderbuch **Paul bekommt kein Kätzchen** von dem aus „Wer weiß denn sowas?“ bekannten **Bernhard Hoëcker** und seiner Co-Autorin **Eva von Mühlenfels**. Paul freut sich auf ein Kätzchen - doch in diesem Bilderbuch läuft nichts wie geplant. Denn Paul macht einfach, was er will, und bringt damit nicht nur den Erzähler, sondern auch alle Zuhörer zum Lachen. Die Geschichte entwickelt sich mit jeder Seite neu, voller Witz und Überraschungen, und lädt Kinder dazu ein, selbst mitzugestalten.

Ronny, das Pony und Gerd, das Pferd, und Bente, die Ente ist der zweite Band der gereimten Freundschaftsgeschichte von **Kai Lüftner**, uns wohl bekannt vom Drachen Furzipups, für Kinder ab 3 Jahren. Ein Paket mit einer frechen Ente steht mitten auf dem Bauernhof - und plötzlich ist nichts mehr, wie es war. Bente wirbelt nicht nur durch den Stall, sondern auch die Freundschaft von Ronny und Gerd ordentlich durcheinander. Als die Ente sogar Ronnys Schlafplatz erobert, zieht sich das kleine Pony an den Ententeich zurück. Doch echte Freunde finden wieder zueinander - auch wenn es dafür erst ein bisschen Chaos braucht.





Ein Bär allein? Das soll nicht sein! Einen wunderbaren Bilderbuch-Zählspaß serviert uns **Katja Reider** in **Herein, herein! Wer zieht alles ein?** EIN Bär lebt ganz allein, deshalb muss er seine Torte auch nicht teilen. Als plötzlich EIN Hase vor seiner Tür steht, EIN Krokodil und dann EINE Maus, sind sie schon VIER! Mit jedem neuen Tier wird das Haus des Bären nun immer voller und lustiger, bis es ZWANZIG Freunde sind. Jetzt sind sie komplett und finden alle noch ein Bett. Und der Bär freut sich, denn endlich ist er nicht mehr allein!

Alle Krokodile lieben Wasser. Bis auf eines. Dieses kleine Krokodil ist anders. Es kann Wasser überhaupt nicht aushalten. So sehr es sich auch wünscht, mit den anderen Krokodilen herumzutollen, es kann sich einfach nicht mit dem Wasser anfreunden. Wasser ist kalt, nass und peinlich. Als das kleine Krokodil eines Tages ein Kitzeln um die Schnauzenspitze spürt, setzt es an zum Niesen, zu einem feurigen Niesen. Ist das kleine Krokodil vielleicht gar kein Krokodil? überlegt **Gemma Merino** in **Das wasserscheue Krokodil**.

Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch herum? In einem Dorf am Waldrand lebte einmal ein Haufen Kinder. Ihr Schulweg führte quer durch den großen, dunklen Wald. Eines Tages lief der kleine Carlo direkt einem hungrigen Wolf vor die Schnauze. Natürlich wollte der Wolf den kleinen Carlo fressen, doch weil der Wolf nicht der intelligenteste seiner Art war, schaffte Carlo es mit einer kleinen Notlüge, ihn auszutricksen. Und glücklicherweise hatte er etwas dabei, das dem Wolf viel, viel besser schmeckte als kleine Kinder. **Der Marmeladenwolf** von **Nicole Rödigs** ist ein heiteres Märchen vom bösen Wolf mit einer Vorliebe für Süßes für fröhliche Vorlesestunden, die auch den Erwachsenen Spaß machen.

Die kleine Schildkröte, die vom Fliegen träumte von **Alina Winopal** ist ein Bilderbuch über Mut, Träume und die Magie des Meeres. Jacques, die kleine Schildkröte, fühlt sich anders als die anderen Schildkröten. Er ist ungeschickt, tapsig und ein wenig langsamer. Und das will für eine Schildkröte nun wirklich etwas heißen. Eines Tages, als er die Möwen beobachtet, wie sie frei und sorglos am Himmel fliegen, fasst Jacques einen Entschluss: er möchte fliegen! Doch dieser Traum erfüllt sich für ihn auf eine andere Art und Weise als gedacht: denn als sein Flugversuch scheitert, entdeckt er mit Hilfe seiner Freunde etwas Wundervolles, nämlich Schwimmen und Tauchen. Im Wasser gleitet Jacques plötzlich schwerelos und schwebt hinweg über eine faszinierende

In der neuen Comicroman-Reihe **Worst Pets Ever!** erzählen **Eva Amores** und **Matt Cosgrove** die Geschichte der Tiere aus dem Bestseller „Worst Week Ever“ weiter. Was ist der beste Ort für mürrische Miezzen, kriminelle Köter und verwöhnte Fußhupen? Die Erziehungsanstalt für die schlimmsten Haustiere der Welt! Hier landen auch Käpt'n Flauschbär und Bitzi, Justin Chases komische Fellfreunde aus „Worst Week Ever“, und treffen dort auf einen Haufen weiterer völlig durchgeknallter Haustiere. Käfige auf, Pfoten geleck und Poop Bags in die Höhe für krasse Streiche und urkomische Abenteuer!

Die Erdbeer-Spur heißt der inzwischen 8. Kinderkrimi aus der Erstleser-Reihe „Die Schule der magischen Tiere ermittelt“ von **Margit Auer**. Hilfe, bei Frau Rettich wurde eingebrochen! Rote Kleckse auf dem Teppich, ein kaputter Blumentopf ... nichts passt zusammen. Jetzt sind schlaue Detektive gefragt - oder Eisbär Murphy. Zusammen mit Ida, Benni und den magischen Tieren geht er auf Spurensuche ...

Für alle Fans von Zeitreisen, Dinosauriern, Spannung und ganz viel Magie ist **Magic Lilly - In den Klauen des T-Rex** von **Julia Boehme/KNISTER** eine Emp-



Unterwasserwelt. Das fühlt sich wie Fliegen an... Angelehnt an das Leben des berühmten Meeresforschers Jacques Cousteau zeigt die Geschichte Kindern, wie aufregend es ist, Neues zu lernen und über sich hinauszuwachsen.

Neue Erstlesebücher und Reihen

Kinder lieben Serien. Gerade im Bereich der Erstlesebücher unterstützen diese durch den Wiedererkennungswert bei Helden und Heldinnen die Freude und den Spaß am Lesen.

fehlung. Grimbald nervt! Egal wo Geheimhexe Lilly hingehet, der Möchtegern-Zauberer springt mit seinem Zaubermagneten direkt zu ihr. Immer auf der Lauer, um das wertvolle Zauberbuch zu stehlen. Das kann so nicht weitergehen! Lilly beschließt, ihm eine Lektion zu erteilen. Als er das nächste Mal zu ihr springt, landet Grimbald neben ihr - direkt vor einem echten Dinosaurier! Der Streich scheint gelungen, bis Drache Hektor von einer T-Rex-Mama für ihr Junges gehalten und in ihr Nest entführt wird. Und als wäre das noch nicht gefährlich genug, verliert



Lilly ihre kleine Plüschmaus, ohne die sie sich nicht nach Hause zurückzaubern kann. Behält Lilly die Nerven und kann Hektor und sich selbst heil wieder nach Hause bringen?

Willkommen bei den Grauses heißt die humorvolle Familiengeschichte mit skurrilen Charakteren von **Sabine Bohlmann** für Leser ab 8 Jahren. Als im Nachbarhaus eine Familie einzieht, freut Otilie sich. Mit drei Kindern, einem Opa und sogar einem ... Wischmopp. Nein, ein Hund ist das nicht - und eigentlich ist niemand so, wie Otilie das kennt. Muh sieht zwar auf den ersten Blick wie ein ganz normaler Junge aus, wären da nicht die winzigen Hörner auf seinem Kopf. Opa ist ein Schrat, der auf der Schule für seltsame Wesen nicht so gut aufgepasst hat und nun in der Welt der Normalos ständig auffällt. Sehr zum Ärger von Herrn Grottenolm, der jede Verfehlung mit einem grauen Punkt auf seiner Liste vermerkt. Doch kann man einen Opa einfach wieder zurückgeben, wenn er sich nicht benehmen kann? Da sind sich die Grauses nicht so sicher. Nur eines ist klar für Otilie und ihre neu gewonnenen Freunde: Eine Familie ist eine Familie, ganz egal, wie schräg sie ist oder **Wer ist schon normal?** wie der 1. Band überschrieben ist. Nach Band 2 **Freunde finden für Anfänger** gibt es nun den 3. Band **Der normale Schulwahnsinn**, der sich wunderbar als vergnüglicher Einstieg in das neue Schuljahr zum Vorlesen oder Selberlesen eignet. Jetzt wird's ernst: Muh und Wolfi sollen ganz normal auf eine ganz normale Schule gehen - mit Stundenplan und Pausenbrot. Doch was al-



les schiefehen kann, wenn ein Werwölfchen und ein Dilldapp auf normale Schulkinder treffen, wird ihnen erst nach und nach klar. Zwischen Feueralarm, Gesangswettbewerb und gruseliger Grause-Musik muss auch ihre Freundin Otilie lernen, für sich selbst einzustehen - und vor allem für ihre Freunde. Denn manchmal ist das Schräge genau das, was uns stark macht.

Bücher zum Schulstart

Wie immer begleitet die Gemeindebücherei den Schulstart wieder mit Büchern rund um das Thema Schule: Elternratgeber, Lernhilfen für Schüler, aber auch unterhaltsame Bilderbücher und Geschichten für Schulanfänger. Die Bücherei verfügt über ein großes Angebot für Leseanfänger und Erstleser. Ein Großteil der im Bestand der Bücherei vorhandenen Kinderbücher findet sich auf der Antolin-Liste zur Leseförderung.

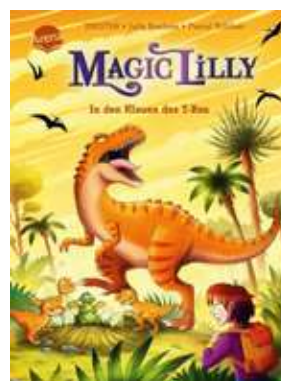


Was weiß, fühlt und denkt ein Kind über die Grundschule? Ist es neugierig oder aufgeregt? Vielleicht voller Vorfreude, ungebändigtem Wissensdurst oder doch etwas bedrückt, gar ängstlich? Langweilt es sich, stresst es sich oder blüht es auf bei all den vielen kleinen und großen Erlebnissen im Schulalltag? Das Wimmelbuch **Komm, wir zeigen dir unsere Schule**, das 5. Buch aus **Constanze von Kitzings** „Wimmelgeschichten“-Reihe gibt schon Kita-Kindern und allen Vorschul- und Grundschulkindern einen guten Einblick in den Schulalltag. Denn mit Alva, Enes, Paula, Wahab, Elias, Rudi, Sonea

und all den vielen anderen Kinder der Klasse 1A wird der Alltag in der Grundschule auf unendlich vielfältige Art und Weise greifbar, nahbar und reflektierbar. Hier taucht alles auf: von Klassenraum und Pausenhof bis Schulgarten und Sporthalle, von Buchstaben und Zahlen bis Tafel, Lesecke und Gehör-

schutz, von Fundkiste, Klos und Lehrerzimmer bis Sanitätstasche, Mensatablett und Streitschlichter ...

Ein wirklich echter Klugscheißer zu sein, ist harte Arbeit! Man muss Bescheid wissen, man muss auf Zack sein, man muss sich unerbittlich der Korrektheit verpflichten. So haben wir es in **Marc-Uwe Klings** Buch vom **Klugscheißerchen** gelernt. Kaum zu glauben also, dass es Theo und Tina Theufel gelingt, das Klugscheißerchen zu verbessern. Das kleine türkisfarbene Männchen ist am Poden zerstört. Es wahr nicht auf Zack gewesen. Darum beschließt es mit den Kindern in die Schrundgule zu gehen. Denn da lernt man angeblich viele Sachen, die man dann besser wissen



kann als andere. Die Schule ist aber eher eine Enttäuschung. Jedenfalls bis ein anmutiges Geschöpf aus der Schublade des Schrehrerleibtisches schlüpft. Es hüpfte in der Klasse von Schulter zu Schulter und flüstert allen Kuhlschindern phänomenal falsche Antworten in die Ohren. Ein Vehlerdeufelchen! Das Glugscheißerchen ist schockverliebt! So fiel hat es noch nie zum Verbessern gehapt. **Klugscheißerchen und Vehlerteufelchen** von Marc-Uwe Kling ist eine weitere sehr lustige Vorlesegeschichte übers Lernen, Fehlermachen und Bess-erwissen gerade für Grundschul Kinder.

Matteo, Emma und die anderen wollen eine Hütte bauen. Aber jeder hat andere Vorstellungen. Und irgendwie geht der Bau nicht voran. Bis Mayla dazu kommt, das stille Mädchen aus Syrien. Mit ihrer Hilfe läuft es besser, und das gemeinsame Projekt schweißt alle zusammen. Die Erstlesegeschichte **Alle unter einem Dach** von **Manfred Mai** mit vielen bunten Bildern aus der „Leseprofis“-Reihe ist perfekt für Grundschul Kinder ab 7 Jahren. Der Text ist genau auf die Bedürfnisse von Lesean-



fängern zugeschnitten. So erleben Kinder schnell motivierende Erfolge und werden für das Lesen begeistert. Die Leserätsel zur Sicherung des Textverständnisses begleiten dabei beim Lesen. Spielerisch wird somit die Lesekompetenz gefördert und das Lesenlernen leicht gemacht. Sollte Ihnen die Geschichte bekannt vorkommen: Dieses Buch ist schon früher unter dem Titel „DUDEN Leseprofi - Alle unter einem Dach“ erschienen.

Und wie Lesenlernen noch mehr Spaß machen kann, zeigt der Band **Mega Witzig! Die besten Witze für Erstleser** von **Michael Mantel**. Mit kurzen Texten und gut lesbarer Schrift ist das Lesenlernen kinderleicht. Von Tierwitzten, Sportwitzten bis hin zu Schulwitzten ist für jeden Witzbold etwas dabei. Und am Ende eines Kapitels stehen die etwas schwierigeren Witze für echte Profi-Witze-Leser. Das perfekte Buch für die Schultüte, die Pause oder den Schulbus. Hier heißt es los lesen und schlapplachen!

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch ein besonderes Kindersachbuch ans Herz legen: **Christoph Drösser, 100 Kinder in Deutschland**. Über 7 Millionen Kinder zwischen 6 und 14 Jahren leben in Deutschland – doch wie sieht ihr Alltag wirklich aus? Dieses Sachbuch nimmt Kinder ab 8 Jahren mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch das bunte Deutschland. Mit anschaulichen Infografiken und überraschenden Zahlen wird gezeigt, wie unterschiedlich das Leben von Kindern hierzulande ist: Wer lebt mit beiden Elternteilen? Wer hat ein Haustier? Wer spricht mehr als eine Sprache? Und wer fühlt sich manchmal allein? Ob Großstadt oder Dorf, ob verschiedene Kulturen, Sprachen oder Familienformen – dieses Buch macht sichtbar, wie vielfältig das Leben in Deutschland ist. Es

lädt Kinder dazu ein, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken, Fragen zu stellen und über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft nachzudenken. Ideal für neugierige Kinder, die mehr über Menschen, Städte, Bundesländer und den Alltag in Deutschland erfahren möchten.

Vorlesestunde für Kinder

Am **Donnerstag, 17. September, 16–17 Uhr** findet wieder eine Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei statt, diesmal mit Geschichten rund um die Schule.

Neue Wander- und Ausflugsbücher

Und auch wenn die Sommerferien vorbei sind, gibt es in den nächsten Wochen, wenn auch die Hitze hoffentlich etwas nachgelassen hat, sicher noch einige Gelegenheiten für Ausflüge und Unternehmungen. **Heimatperlen Franken** von **Claudia Linz** ist ein Erlebnisführer, der in 30 sorgfältig zusammengestellten Tages- und Halbtagesausflügen versteckte Schätze, traumhafte Natur und lokale Köstlichkeiten näherbringt. Die abwechslungsreichen Ausflüge führen durch idyllische Landschaften, eröffnen dem Leser



den Zugang zu besonderen Museen und lassen ihn durch malerische Altstädte schlendern. Ob allein, mit Freunden oder

der Familie – mit jedem Tipp entfaltet sich ein einzigartiges Erlebnis, das unvergessliche Momente verspricht und jeden Tag zum perfekten Ausflugstag macht.

Herrlich entspannte Wanderwochenenden versprechen die Autoren von **DUMONT Wanderzeit in Deutsch-**

land. Ohne Hektik in den Wochenendmodus schalten und einfach loswandern. Den Kies unter den Sohlen spüren, über eine Baumwurzel hüpfen, den Wolken am Himmel zublinzeln. Entlang an glitzernden Seen und Blumenwiesen, durch dichte Wälder und stille Schluchten sowie auf große und kleine Berge – mal mit Picknick im Gepäck, mal mit Zwischenstopp in einem kleinen Biergarten oder einem urigen Gasthaus. Zwei bis drei freie Tage, ein paar feste Schuhe – mehr braucht es nicht für einen der 18 im Buch beschriebenen Kurzurlaube.

Neue Zeitschriften

Ab September bietet die Bücherei einige neue Zeitschriften im Bereich Familie/Erziehung zur Ausleihe an: „Leben & Erziehen“, „Teenstark“ und „Meine Familie & ich“.

Neue Bücher im Internetkatalog

Alle Neuerwerbungen finden Sie im Internet-Katalog der Gemeindebücherei unter www.bubenreuth.de – Leben in Bubenreuth – Gemeindebücherei – Online Mediensuche, wo Sie alle hier vorgestellten Bücher sowie den Gesamtbestand recherchieren können. Dort können Sie auch einzelne Titel aus dem Bestand vorbestellen, wenn diese gerade entliehen sind.

Über den Bibliotheksverbund Frankenfindus besteht außerdem die Möglichkeit der Fernleihe. Den gemeinsamen Internetkatalog der im Verbund vertretenen Landkreisbibliotheken finden Sie unter www.frankenfindus.de.

Fortsetzung auf Seite 26

Über den Onleihe-Verbund eMedien-Bayern besteht die Möglichkeit zur Ausleihe digitaler Medien. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. ■

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Hauptstr. 7,
Kulturhof H7, Tel.: 88 39-27
E-Mail: buecherei@bubenreuth.de

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 15.30 – 18.30 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Heimatbuch

Das Buch ist im Rathaus zum Preis von 24,95 Euro erhältlich.



FLÜCHTLINGSINITIATIVE

Wohnungssuche

Wir unterstützen gerne Khairullah Mohammadi bei der Wohnungssuche. Er schreibt:



WOHNEN FÜR HILFE – eine Chance für mich?

Hallo! Ich heiße Khairullah Mohammadi, ich bin 21 Jahre alt und lebe seit vier Jahren in Deutschland.

Ich habe in der Berufsschule Herzogenaurach/Höchstadt meinen Mittel-schulabschluss gemacht und fange dort im September eine schulische Ausbildung zum Kinderpfleger an.

2022 habe ich als minderjähriger Geflohener für einige Monate in der Not-unterkunft in Bubenreuth am Eichenplatz gewohnt. Ich habe auch Praktika im Musikkindergarten in Bubenreuth gemacht und mag diesen Ort gerne.

Ich suche dringend eine für mich bezahlbare Wohnung in Bubenreuth oder Umgebung. Kathrin Görlitz hat mir geraten, es mit „Wohnen für Hilfe“ zu versuchen. Ich kann bis zu ca. 400 € Miete zahlen. Ich spreche recht gut Deutsch und bin handwerklich geschickt, ich arbeite gerne im Garten und kann auch sorgfältig putzen. Ich arbeite seit über einem Jahr als Reini-gungskraft.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich kennenlernen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf unter der Nummer 015211533427. ■

FiB: Kontakt: Matthias.Haag@elkb.de, kathrin.goerlitz@me.com

Spendenkonto: Gemeinde Bubenreuth,

IBAN: DE70 7635 0000 0003 0003 06 Stichwort: „Flüchtlingsinitiative“

Süßes Geschenk aus Bubenreuth



Für Konfekt-Freunde gibt es Pralinen mit Motiven aus Bubenreuth – ideal zum Verschenken oder auch zum selber Genießen.

Die Pralinen in der 8er-Geschenkverpackung kosten 13,90 Euro und sind im Rathaus erhältlich.

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:

13. September 2026

Nach diesem Termin eingehende Berichte und Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ansprechpartner:

Redaktion: Monika Eckert

Gemeinde Bubenreuth

Tel.: 09131/8839-18

E-Mail: m.eckert@bubenreuth.de

oder mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Anzeigen:

Ralf Gumbmann

Gumbmann Verlags GbR

Tel.: 09131/829050

E-Mail: redaktion@hugo-info.de

Impressum



BUBENREUTH aktuell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bubenreuth

Erscheinungsweise: monatlich,

Doppelausgabe Juli/August

Auflage: 2.400 Stück

Gedruckt auf: recystar 100% Altpapier

Herausgeber:

Gemeinde Bubenreuth

Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth

Tel.: 09131/8839-0, Fax: 09131/8839-22

www.bubenreuth.de, info@bubenreuth.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (i.S.d.P.): Erster Bürgermeister Norbert Stumpf, Gemeinde Bubenreuth.

Für den Anzeigenteil: Ralf Gumbmann, Gumbmann Verlags GbR

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel. Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Gesamtherstellung/Anzeigen:

Gumbmann und Gumbmann Verlags GbR,

Garagenweg 7, 91088 Bubenreuth

Tel.: 09131/829050

www.hugo-info.de, redaktion@hugo-info.de

Französische Praktikantin zu Gast im Bauhof

Eine Woche durfte der Bauhof eine Praktikantin aus unserer französischen Partnerstadt Saint-Gilles begrüßen. Sie unterstützte das Team der Gärtnerinnen bei ihrer täglichen Arbeit und erhielt dabei einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Bauhofs.

Obwohl nicht alle dieselbe Sprache sprachen, klappte die Verständigung erstaunlich gut, mit Händen und Füßen, viel Lachen und guter Laune. So entstand schnell eine herzliche Atmosphäre, in der die Zusammenarbeit allen Beteiligten viel Freude bereitete.

Der Austausch hinterließ einen so positiven Eindruck, dass die Gärtnerinnen bereits den Wunsch geäußert haben,

ihre französische Kollegin künftig einmal in ihrer Heimat zu besuchen.

Zum Abschluss verabschiedete Bürgermeister Norbert Stumpf die Praktikantin und bedankte sich für ihren Besuch. Er betonte, wie schön es gewesen sei, sie im Bauhof willkommen zu heißen, und äußerte die Hoffnung, dass dies nicht der letzte Austausch zwischen den Partnerstädten gewesen ist.

Der Aufenthalt hat gezeigt, dass ein Austausch auch über Sprachgrenzen hin-

weg gelingt und Menschen miteinander verbindet. ■

Text und Foto: Romy Scheuerer



SCHÖNBACH/LUBY

Bubenreuth zu Gast beim 32. Grenzfest

Bestes Sommerwetter, böhmische Musik und viele Begegnungen über Grenzen hinweg: Mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte sich am Samstag, 8. August, um 10.30 Uhr ein Bus aus Bubenreuth auf den Weg zum 32. Grenzfest zwischen Luby (Schönbach) und Markneukirchen/Erlbach. Pünktlich um 13.20 Uhr angekommen, wartete mitten im Wald direkt an der deutsch-tschechischen Grenze ein buntes Fest auf die Bubenreuther Gäste.

Bei der offiziellen Begrüßung hießen der Bürgermeister von Luby, Vladimír

Vorm, und André Worbs aus Markneukirchen/Erlbach die Bubenreuther Delegation herzlich willkommen. Für den Gemeinderat waren der Dritte Bürgermeister Jürgen Zeilmann und Markus Torner mit dabei.

Das Grenzfest zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Nachbarschaft sein kann. Die Kapelle Horalka aus Kraslice sorgte für böhmische Klänge, eine Trachtengruppe begeisterte mit traditionellen



Bürgermeister Vladimír Vorm (re.) aus Luby und André Worbs aus Markneukirchen/Erlbach eröffneten das Grenzfest und freuten sich über die zahlreichen Gäste aus beiden Ländern.



Ein besonderes Zeichen für Frieden und gute Nachbarschaft: Traditionell stiegen beim deutsch-tschechischen Grenzfest in Luby (Schönbach) weiße Tauben gemeinsam in den Himmel.

Tänzen. Dazu kamen zahlreiche Stände, historische Traktoren und Fahrzeuge sowie Angebote für Kinder. Bei tschechischem Bier, Kuchen, Wurst und vielen weiteren Spezialitäten blieb reichlich Zeit für gute Gespräche und neue Kontakte – unter anderem mit der EU-REGIO EGRENSIS über Möglichkeiten künftiger grenzüberschreitender Projekte.

Gegen 19 Uhr hieß es schweren Herzens Abschied nehmen. Was bleibt, sind die Erinnerungen an ein wunderschönes Fest, gelebte Freundschaft, gute Gespräche, unterschiedliche Musik und natürlich gutes Essen und Trinken.

Unser Fazit: Gerne wieder – und vielleicht sind im nächsten Jahr noch mehr Bubenreutherinnen und Bubenreuther dabei. ■

Text und Foto: Johannes Karl



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT

#BUSFAHREN

WARUM?

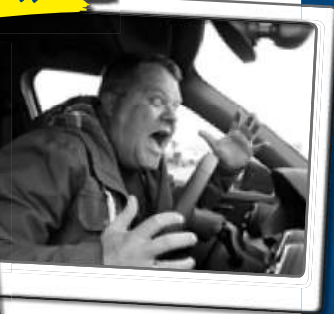
... so alle aus BUBENREUTH

UNSEREN WUNDERBAREN LANDKREIS KÜNFTIG NOCH KOMFORTABLER ENTDECKEN KÖNNEN.

- Eine unserer 40 Linien bringt Sie schnell und sicher an Ihr Wunschziel im Landkreis – und wieder zurück
- Die neuen Fahrpläne gehen noch intensiver auf die Wünsche der Schüler, Pendler und Reisenden ein
- Optimierte Taktungen sorgen für bessere Anschlüsse an das Bahnnetz und zu anderen Buslinien
 - Surfen Sie kostenlos im WLAN unserer Busse und nutzen Sie Ihre freie Zeit

Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter: www.vgn.de

Noch mehr gute Gründe fürs Busfahren im Landkreis auf www.busfahren-erh.de

WEIL ...

Solarstrom auf Mehrparteienhäusern und Gewerbeimmobilien? Nutzen Sie unser Beratungsangebot!

Personen und Unternehmen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt können sich bei der Umsetzung von Projekten zur Solarstrom-Vor-Ort-Versorgung aus Photovoltaikanlagen auf Mehrparteienhäusern und Gewerbeimmobilien beraten lassen.

Ob „Mieterstrom“ oder „Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung“, gemeinsam wird analysiert, welches Betriebskonzept für Ihre Situation passt. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt und der Energiewende e.V. machen eine kostenlose Beratung möglich.

Wenn Sie Interesse an einer Beratung haben, melden Sie sich bei Michael Arbeiter per E-Mail unter mieterstrom@energiewende-ERlangen.de



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Energieberatung für Haushalte aus Bubenreuth

Beratung zu Wärmedämmung, Heizungsanlagen, erneuerbare Energien, Fördermittel u. v. m.

Jetzt
attraktive
Fördermittel
sichern!

- Telefonische Beratung (kostenlos)
- Beratung in Stützpunkten in der Umgebung einmal pro Monat (kostenlos)
- Vor-Ort-Beratung am Wohnhaus (40–80 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: www.erlangen-hoechstadt.de/energieberatung und Landratsamt Erlangen-Höchstadt | Luisa Pscherer | Telefon: 09131 803-1274 | klimaschutz@erlangen-hoechstadt.de



Ortsgruppe Bubenreuth

Energie & Klima

Ihre Fragen –
unsere Antworten!

Jeden 2. Freitag im Monat
Kulturhof H7 | Café bei Charly
16:00 – 18:00 Uhr

Termin im September: 11.09.2029

Worum geht es, welche Fragen sind Ihnen
wichtig..., sprechen Sie uns gerne an?!

Strom PV-Anlage Balkon-PV Speicher HEMS ...	Wärme Dämmung Nahwärme Kommunale Wärmeplanung Wärmepumpe ...	Mobilität Elektroauto Radwege Stellplätze ÖPNV ...
---	--	--



LANDKREIS
ERLANGEN-HOCHSTADT



Sie möchten Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage auf Ihrem Hausdach erzeugen und vielleicht auch speichern? Lassen Sie sich von ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern des Energiewende-Vereins beraten. Infos und Anmeldung beim Landratsamt ERH, Tel.: 09131 803-1274 oder <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/klima-und-energie/anmeldung-energie-und-solarberatung/>

LANDKREIS
ERLANGEN-HOCHSTADT



Wie viel Solarenergie kann ich auf meinem Dach erzeugen?
Auf www.solare-stadt.de/erh dein Dach anklicken & selbst sehen.
Ein Service des Landratsamts Erlangen-Hochstadt

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

Shopper aus Filz

Größe: 49 × 39 × 13,5 cm
mit herausnehmbarer
Innentasche (20 × 23 cm)
20 Euro



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Offene Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr
im Kulturhof H7, Hauptstraße 7



Nächster Termin: 3. September 2026

Haben Sie Fragen, Anliegen oder möchten einfach ins Gespräch kommen? Kommen Sie gerne vorbei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hadumot Scheidel – Seniorenbeauftragte und Pflegeberaterin, Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-88 oder per E-Mail an pflegerberatung@bubenreuth.de

Manfred Winkelmann – Seniorenbeauftragter, Kontakt: telefonisch unter 09131 8839-0 oder per E-Mail an senioren@bubenreuth.de

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Vorsicht vor falschen Handwerkern

Gerade ältere Menschen geraten immer wieder ins Visier von Trickdieben. Deshalb bitten wir Sie: Seien Sie besonders aufmerksam und informieren Sie auch Nachbarn, Freunde und Angehörige über diese Betrugsmasche.

In den vergangenen Wochen gaben sich in unserer Region mutmaßliche Diebe als Handwerker aus und versuchten auf diese Weise, Zugang zu Wohnhäusern zu erhalten. Wie die Polizei Mittelfranken auf Facebook mitteilt, wurden allein am Donnerstag, 9. Juli 2026, drei Haushalte in Bubenreuth, Weißenburg und Wendelstein von falschen Handwerkern bestohlen.

In Bubenreuth war ein 81- und ein 83-jähriges Ehepaar betroffen. Die beiden Täter boten an, angeblich beschädigte Dachziegel auszutauschen. Unter diesem Vorwand gelangten sie in das Wohnhaus und verschafften sich einen Überblick über die Räumlichkeiten. Dabei entwendeten sie eine Schmuckschatulle mitsamt ihrem Inhalt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Das beschriebene Vorgehen ist nur ein Beispiel von vielen. Trickdiebe und Betrüger sind ideenreich und lassen sich immer neue Varianten einfallen. Bitte bleiben Sie aufmerksam und passen Sie gut auf sich auf! ■

Text: Monika Eckert

Quelle: Polizeipräsidium Mittelfranken

Die Polizei gibt folgende Verhaltenstipps:

- Lassen Sie unbekannte Personen, unangekündigte Handwerker oder Verkäufer nur dann in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung, wenn Sie diese auch selbst bestellt haben oder wenn diese von Ihrer Hausverwaltung angekündigt worden sind.
- Gleiches gilt für vermeintliches Personal der Stadtwerke, Telefonanbieter, Ableser von Gas- oder Stromzählerständen sowie Amtspersonen. Verlangen Sie einen Dienstausweis. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an – aber unter einer Telefonnummer, die Sie selbst herausgesucht haben!
- Verständigen Sie umgehend die Polizei unter **110**, sobald unangemeldete Handwerker Arbeiten bei Ihnen anbieten, die Sie nicht in Auftrag gegeben haben! Seien Sie misstrauisch, denn angebotene Dienstleistungen sind meist minderwertig bzw. werden gar nicht erst ausgeführt!
- Notieren Sie sich in solchen Fällen das Kennzeichen des Autos, mit dem die Personen unterwegs waren.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Ziehen Sie im Zweifelsfall Personen Ihres Vertrauens (z.B. Nachbarn oder Bekannte) hinzu.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige, wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind. Damit unterstützen Sie die Ermittlungsarbeit der Polizei.

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO Bubenreuth/Baiersdorf

immer am 3. Freitag im Monat im Gasthaus Mörsbergei
in Bubenreuth ab 15.00 Uhr

Nächster Termin: 18. September 2026



ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Veranstaltung im September

Am Mittwoch, 16. September 2026,
um 14.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal



Vortrag von J. Röhrle „Die bunte Vielfalt der Wasservögel – Beobachtungen am Dechsendorfer Weiher“

*Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter.
Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.*

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

Ernst-Heinrich Roth, Tel. 2 25 10 · Heidi Wörl, Tel. 2 37 12,
Ingrid Spinnler, Tel. 2 49 10 und Helferinnen

Angebote während der Bayerischen Demenzwoche im September

Der Umgang mit Demenz stellt nach wie vor sowohl Betroffene als auch Angehörige vor große Herausforderungen. Der Arbeitskreis „Leben mit Demenz in Stadt und Land“, bestehend aus Expertinnen und Experten verschiedener Fachkreise aus Erlangen und Erlangen-Höchststadt, möchte das Thema Demenz weiter in den Fokus der Gesellschaft rücken und Unterstützungsmöglichkeiten anbieten.

Vielfältiges Angebot während der Bayerischen Demenzwoche

Dieses Jahr geben Fachfrauen an mehreren Orten und zu verschiedenen Terminen während der 7. Bayerischen Demenzwoche vom 18. bis 27.9.2026 Tipps rund um Demenz. Den Auftakt macht „**Demenz – was muss ich wissen, was kann ich tun?**“ am **Samstag, 19.9.2026**, von 14 bis 15.30 Uhr im

Innenhof der Erlanger Stadtbibliothek (Marktplatz 1). Eine Fachberaterin von der Fachstelle für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz des Vereins Dreycedern gibt einen Überblick über erste Symptome, Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten sowie Unterstützungsangebote für Betroffene und Angehörige. Dreycedern ist mit seinem Vortrag außerdem am 21.09. um 16:00 Uhr im Generationen.Zentrum Herzogenaurach (Erlanger Str. 16) sowie am 22.09.2026 um 16 Uhr im Rathaus Eckental (Rathausplatz 1) zu Gast.

Am **Donnerstag, 24.9.2026**, 10 Uhr, wird ein **Online-Vortrag** angeboten zum Thema „**Wenn es keine einfachen Lösungen gibt: ethische Orientierung bei schwierigen Entscheidungen rund um Demenz**“. Der Zugangslink ist unter veronika.stein@edukation-demenz.de erhältlich.

ÄLTER WERDEN IN BUBENREUTH

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Den Abschluss der Vortragsreihe bildet der Vortrag „Wenn Vergessen zur Herausforderung wird: **Demenz gemeinsam begegnen**“ im AWO Quartiersraum 56nord (Büchenbacher Anlage 27a) am **24.9.2026** um 15.30 Uhr.

Die Veranstaltungen finden mit freundlicher Unterstützung der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach statt.

Weitere Veranstaltungstermine und Informationen gibt es unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/angebote-fuer-senioren/angebote-fuer-aktive-senioren/> sowie gerne auch bei Bettina Recktenwald, Ansprechpartnerin Seniorenpolitisches Gesamtkonzept, unter der Telefonnummer 09131/803-1334 oder beim Pflegestützpunkt Erlangen unter der Rufnummer 09131/86-2329. ■

Über den Arbeitskreis „Leben mit Demenz in Stadt und Land“

Der Arbeitskreis „Leben mit Demenz in Stadt und Land“ ist eine interdisziplinäre Gruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Erlangen, der Gesundheitsregionplus Erlangen-Höchstadt, des Landratsamts Erlangen-Höchstadt, des Netzwerks EduKation Demenz, des Pflegestützpunkts Erlangen, des Pflegestützpunkts Erlangen-Höchstadt, des staatl. Gesundheitsamtes Erlangen-Höchstadt und des Vereins Dreycedern e.V. – Fachstelle für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz Erlangen. Gemeinsam setzen sie sich für eine bessere Unterstützung und Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit Demenz ein.

Kostenlose und individuelle DigiFIT-Beratung im Kulturhof H7



Wenn das Handy nicht so will, wie es soll, Sie eine VGN-Verbindung brauchen, eine neue App einrichten wollen oder andere Probleme mit dem Internet haben und nicht mehr weiterwissen, aber auch, wenn Sie neu in die digitale Welt einsteigen wollen – hier können Sie Ihre Fragen stellen und bekommen kompetente und freundliche Unterstützung bei Ihren Anliegen in Bezug auf die neuen Medien.

Das geschulte ehrenamtliche DigiFit-Ratgeber Team steht Ihnen **jeden zweiten Donnerstag im Montag von 9 bis 11 Uhr im Kulturhof H7 (im Sandsteingebäude), Hauptstraße 7, in Bubenreuth** mit Rat und Tat zur Seite, um Ihnen z.B. bei den Grundlagen der Smartphone-Nutzung, der Auswahl und Einrichtung von Apps oder der Lösung von Internet-Verbindungsproblemen zu helfen.

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. **Die Beratungen sind kostenlos** und finden in einem vertraulichen Rahmen statt. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Die Räumlichkeiten sind selbstverständlich barrierefrei. Durch die Anbindung an das Café im Kulturhof H7 ergeben sich zudem schöne Möglichkeiten für Begegnung und Austausch.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DigiFIT-Beratungsteam ■

**Nächster Beratungstermin:
10. September**

Mittelschule Baiersdorf

Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr 2026/2027

Der Unterricht an der Mittelschule Baiersdorf beginnt am **Dienstag, den 15.09.2026**, um 8.00 Uhr.

Neue Schüler und Schülerinnen finden sich bitte vor den **Containern** ein. Sie werden dort von den Klassenlehrkräften in Empfang genommen. Die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse treffen sich ebenfalls **vor den Containern** und werden

zusammen mit den Eltern um 8.00 Uhr begrüßt und eingeteilt.

Unterrichtsende wird am Dienstag und Mittwoch voraussichtlich jeweils um 11.15 Uhr sein.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr 26/27!
Susanne Stahl, Rektorin MS Baiersdorf



BEKANNTMACHUNGEN

„Frisch vom Hof“ – Nachhaltig einkaufen in der Region

Stadt und Landkreis stellen neue Direktvermarkter-Broschüre vor

Regionale Lebensmittel stehen für Qualität, Frische und Nachhaltigkeit. Die Direktvermarkter-Broschüre „Frisch vom Hof!“ präsentiert das vielfältige Angebot aus dem Landkreis Erlangen-Höchstädt und der Stadt Erlangen. Insgesamt 59 Direktvermarktende aus dem Landkreis und 17 aus der Stadt stellen auf 31 Seiten ihre Produkte und Angebote vor.

Klimaschonend einkaufen wird zum Erlebnis

Kurze Wege, transparente Herkunft und persönliche Beratung machen den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis. Das Angebot reicht von Eiern, Milch und Nudeln über Fleisch, Käse, Honig und Säfte bis hin zu Kirschen, Spargel, Meerrettich, Karpfen und Brennholz. Ergänzt wird das Sortiment durch besondere Erlebnisse auf den Höfen: Interessierte können bei einigen Direktvermarktenden Tiere und Produktion direkt vor Ort erleben oder Milchtankstellen nutzen. Neben einer Schnellübersicht zu Angeboten und Anbietern enthält die Broschüre auch Informationen zu gängigen

Lebensmittelsiegeln. Neu in dieser Ausgabe sind zudem regionale Rezepte von Fränkischem Krenfleisch bis Kräuter-Limonade sowie ein Saisonkalender für Obst und Gemüse.

„Wer direkt bei unseren Erzeugerinnen und Erzeugern einkauft, unterstützt nicht nur die regionale Landwirtschaft, sondern trägt auch aktiv zum Erhalt von Arbeitsplätzen und zur Stärkung unserer Region bei“, betonte Landrat Alexander Tritthart bei der Präsentation. Sabine Bock hob insbesondere die Umweltaspekte hervor: „Regionale Lebensmittel überzeugen durch Frische, hohe Qualität und kurze Transportwege. Importierte Produkte aus fernen Ländern verursachen dagegen deutlich höhere Energieaufwände und belasten das Klima stärker als heimische Erzeugnisse.“

Interessierte können die kostenlose Broschüre im Landratsamt Erlangen-Höchstädt in Erlangen und im Erlanger Rathaus mitnehmen. Online gibt es sie unter <https://www.klima-aufbruch.de/frisch-vom-hof-nachhaltig-einkaufen-in-der-region/>



Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer

Sprechtage der AktivSenioren am 7. September

Der nächste Infotag der AktivSenioren Bayern e. V. findet am Montag, 7.9.2026, in der Zeit von 10.45 bis 16.45 Uhr im Landratsamt in Erlangen oder alternativ auch online als Telefon-/Videokonferenz statt. Anmeldungen für diesen Sprechtag sind bis Donnerstag, 3.9.2026, telefonisch unter 09131/803-1270 bei Maximilian Geier, Wirtschaftsförderer im Landratsamt Erlangen-Höchstädt, möglich.

AktivSenioren Bayern e.V. berät Existenzgründerinnen und Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Firmen in allen Unternehmensphasen, vom Erstellen eines

Businessplans bis hin zu Fragen zur Unternehmensführung. Die Experten im Ruhestand geben ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Zudem unterstützen sie Arbeitssuchende insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, indem sie ihnen helfen, Bewerbungen zu schreiben und Tipps zu Vorstellungsgesprächen geben. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Die AktivSenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist kostenfrei.



Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Anmeldung und Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung über unsere Webseite erforderlich. **Wir haben ein neues Anmeldesystem eingeführt.** Bitte melden Sie sich über das System an. In manchen Fällen (Sommerferienprogramm) ist die **jeweilige Kursgebühr bar vor Ort fällig.** Vielen Dank!

ACHTUNG: Bei den Fortbildungen sowie dem Ferienabenteuer wird Ihre Anmeldung erst nach der Überweisung des entsprechenden Betrags auf unser Konto mit Nennung des entsprechenden Stichwortes gültig: **Umweltstation Lias-Grube; IBAN: DE64 7639 1000 0001 8387 09; BIC: GENODEF1FOH**

Bitte achten Sie auf wetterangepasste Kleidung & stabiles Schuhwerk. Bringen Sie bitte ein Getränk für Ihr Kind mit.

Ein Nachmittag rund um den Apfel

Freitag, 25.9., 14.30 – 16.30 Uhr

Wir genießen die Schätze der Streuobstwiese, pressen frischen Apfelsaft, braten am Lagerfeuer Äpfel und entdecken viele weitere Stationen. Bitte eigene Trinkgefäße und ggf. eine kleine Flasche für den Apfelsaft mitbringen! Diese Veranstaltung gehört zum offiziellen Tag der Umweltstationen.

Für die ganze Familie, Erwachsene und Kinder sind jeweils anmelde- und kostenpflichtig

Schnullermäuse auf der Apfelwiese

Mittwoch, 7.10., 9.30 – 11.00 Uhr

Der Herbst liegt in der Luft und lädt mit seinen vielen Schätzen ein zum Sammeln, Basteln, Schmecken.

Für Kinder unter 3 J. (frei) + kostenpfl. Begleitperson (9 €/Person)

Klimaschutz auf den Teller! – nachhaltige Ernährung von Anfang an

Mittwoch, 14.10., 10.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 15.10., 9.30 – 16.00 Uhr, und

Dienstag, 24.11., 10.00 – 16.00 Uhr

Dreitägige Fachfortbildung für Multiplikatorinnen aus dem Elementar- und Grundschulbereich

Eigenanteil incl. Verpflegung: 25 € für den gesamten Kurs. Bitte überweisen Sie die Kosten vorab mit Stichwort „Klimaschutz Essen“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltstation-liasgrube.de

Schokozwerge

Donnerstag, 15.10., 14 – 16 Uhr

Was steckt alles in Schokolade? Wo kommen diese Sachen her? Wir schauen hinter die Kulissen der süßen Welt der Schokolade und überlegen, was jeder Einzelne tun kann, um den Handel mit Schokolade gerechter zu machen. Außerdem bereiten wir einen leckeren Schokoaufstrich zu.

Für Kinder von 3–6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

Zwischen bunten Blättern und Winterruhe die Natur entdecken

Dienstag, 20.10., 10.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch, 21.10., 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Zweitägige Fachfortbildung Naturpädagogik für MultiplikatorInnen

Kosten incl. Verpflegung: 195 € für den gesamten Kurs. Bitte überweisen Sie die Kosten vorab mit Stichwort „Winter“.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.umweltstation-liasgrube.de

Technologie entdecken, Zukunft erleben – für jedes Alter und jedes Interesse | Pop-up-MINT-Lab, in Kooperation mit dem BayernLab Forchheim:

26. – 29.10.

In unseren Workshops und interaktiven Expos erlebt ihr, wie Geodaten unsere Welt sichtbar machen, Multikopter neue Perspektiven eröffnen, 3DDruck Ideen greifbar werden lässt und Robotik den Alltag verändert. Ihr könnt künstliche Intelligenz ausprobieren, in XRWelten eintauchen und selbst aktiv mitgestalten. Ob Schulklasse, Familie, Jugendliche oder Senior*innen – bei uns wird Zukunft nicht erklärt, sondern erlebbar.

Projektstage nicht nur für Schulklassen. In Kooperation mit dem BayernLab Forchheim. Nähere Infos auf Anfrage und bald auf unserer Webseite www.umweltstation-liasgrube.de

Grubengeister

Samstag, 31.10., 15:30 – 17:30 Uhr

Die Natur bereitet sich auf den Winter vor: die Tage werden kürzer, Nebel ziehen auf, Blätter fallen – alles wird dunkler und geheimnisvoller. Dieser Zeit spüren wir nach, mit Spielen, Basteln und Geschichten am Lagerfeuer. Bitte mitbringen: LED-Teelicht. Kinder dürfen gerne als Geister, Hexen etc. verkleidet kommen.

Für die ganze Familie..



„Bubenreuth und sein Umfeld“

Der 30 Seiten umfassende Bildband von Johannes Kreuzer mit Hardcover-Bindung im Format 280 × 210 mm wurde im Vierfarbdruck erstellt und ist für 19,90 Euro bei der Gemeinde Bubenreuth oder beim Heimatverein Bubenreuth erhältlich.

Mehr Service, mehr Flexibilität, geringere Wartezeit

Persönlichen Termin für Beratung in den Servicezentren des Finanzamts Mittelfranken-Ost einfach und schnell online oder telefonisch vereinbaren!

Bayerns Finanzämter möchten ihren Service im direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter verbessern. Ziel ist die Verkürzung von Wartezeiten in den Servicezentren und mehr Zeit für den persönlichen Kontakt. Um dies zu erreichen, muss grundsätzlich ab 1. September 2026 im Vorfeld ein Termin im Servicezentrum des Finanzamts Mittelfranken-Ost gebucht werden – online oder telefonisch.

Im Sommer 2024 wurde bayernweit in allen Finanzämtern ein Terminvereinbarungssystem eingeführt; dieses wird seither mit großem Erfolg und sehr positiver Resonanz wahrgenommen. Bürgerinnen und Bürger können ihren Termin bequem online über das Terminvereinbarungssystem auf der Website des Finanzamts Mittelfranken-Ost unter <https://www.finanzamt-mittelfranken-ost.de/home> sowie unter <https://www.elster.de/eportal/uebersichtservicezentren> buchen. Alternativ können Termine telefonisch über die dafür eingerichteten Telefonnummern (**09131 121-1140 für den Standort Erlangen**, 09131 121-1860 für die Bearbeitungsstelle Waldmünchen, 09151 731-2400 für den Standort Hersbruck, 09174 469-3206 für den Standort Hilpoltstein und 09122 928-4400 für den Standort Schwabach)

vereinbart werden. Das Zeitfenster kann hierbei selbst bestimmt und damit der Besuch optimal in den Tagesablauf integriert werden. Damit wird der Bürgerservice weiter verbessert sowie gleichzeitig Wartezeiten verkürzt.

Die Öffnungszeiten des Servicezentrums sowie die telefonische Erreichbarkeit zu den allgemeinen Servicezeiten des Finanzamts Mittelfranken-Ost bleiben auch zukünftig unverändert. Die Öffnungszeiten (Montag 8.00 – 13.00 Uhr, Dienstag/Mittwoch/Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr) sowie Kontaktdaten finden Sie auch auf der Website unter <https://www.finanzamt-mittelfranken-ost.de/kontakt/oeffnungszeiten>

Wöchentlich am Donnerstag ist zukünftig zudem von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr weiterhin ein Besuch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich.

Allgemein empfehlen wir allen Steuerpflichtigen, die digitale Plattform ELSTER für die Übermittlung von Steuererklärungen und die Kommunikation mit dem Finanzamt zu nutzen. ■




LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



BABY WILLKOMMEN!

Sie haben ein Baby und Fragen wie:

- Wo kann ich andere Mütter oder Väter kennenlernen?
- Wie gehe ich mit den Herausforderungen in der neuen Lebenssituation um (Schlafen, Stillen, Tagesrhythmus...)?
- Welche Tipps gibt es für das Familienleben mit dem Baby (Schreien, Beikost, Geschwister...)?
- Welche Angebote und Beratungsmöglichkeiten gibt es für Eltern und Babys in meiner Nähe?



© Oksana Kozmina - stock.adobe

Wenn Sie möchten, besucht Sie eine erfahrene Familienhebamme oder Familienkinderkrankenschwester daheim und bringt neben vielen Informationen auch Zeit für ein Gespräch mit.

Erfahren Sie mehr und melden Sie sich einfach über den QR-Code an.



Gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesförderung Frühe Hilfen



In Kooperation mit:



der Kinderschutzdienst



Kerwa Bräuningshof

Stammtisch WOLDLA

Freitag, 4.9. bis Montag, 7.9.

Freitag 19:00 Uhr

Stammtischolympiade mit Roland an der Orgel

Samstag ab 16:30 Uhr

Aufstellen des Kerwabaums mit dem Musikverein
Langensendelbach-Marloffstein
ab 19:00 Uhr Partyabend mit **FACT**

Sonntag ab 10:00 Uhr

Frühschoppen & Fränkischer Mittagstisch
ab 15:30 Uhr Betz'n Raustanzen

Montag ab 10:00 Uhr

Frühschoppen
ab 19:00 Uhr Kerwa-Ausklang mit **JAM**

Freitag & Montag
gebackene Karpfen





BUBENREUTH IN DER PRESSE

Heiße Kerwa, starke Tradition – Bubenreuth feiert seine Kirchweih

Vier Tage Heimatgefühl zwischen Brauchtum und Begegnung

Die Bubenreuther Kerwa hat schon viel erlebt: Regen, Wind, Gewitter – aber 40 Grad im Schatten waren selbst für erfahrene Kerwagänger ein neues Kapitel im Ortsgedächtnis. Trotz der extremen Temperaturen hielten die Kerwasburschen und die Studenten am traditionellen Ablauf fest – wenn auch mit angepasstem Tempo.

Der Freitagabend begann im Hof der Mörsbergei mit einer ökumenischen Andacht. Gemeindefere-
rentin Beate Herrmann und Pfarrer Matthias Haag stimmten mit dem Lied „Unser Leben sei ein Fest“ ein und lenkten den Blick auf die Frage: „Ist ein Glas halb voll oder halb leer?“ – ein Bild für Zuversicht und Vertrauen. Für ein volles Glas sorgte im Anschluss Bubenreuths



Mit Unterstützung der Kerwasburschen und der Philister der Burschenschaft hielten Gemeindefere-
rentin Beate Herrmann (kath.) und Pfarrer Matthias Haag (ev.) eine ökumenische Andacht

Bürgermeister Norbert Stumpf; er hatte die ehrenvolle Aufgabe, das erste Fass anzustecken. Ein Schlag reichte dem mittlerweile im Fassanstecken erfahrenen Gemeindechef. Der Samstag stand im Zeichen des Baumaufstellens. Da Bubenreuth die Heimat der „Bubenruthia“

ist, sind die angehenden Akademiker seit eh und je in die Kerwa eingebunden und die Kerwasau Tobias Weisel spannte die rund 200 Semester Theologie und Rechtswissenschaften beim Baumaufstellen ganz schön mit ein. Anschließend zogen die Studenten mit Musik durch den Ort und holten ihre Mädchen ab. Das festliche Raustanzen am Sonntag hat man wegen der Temperaturen auf die Abendstunden verschoben. Mit Musik und Birkenbäumchen wurden die Mädchen ab-

geholt und auf der Tanzfläche durfte der Bursch, bevor sich das Mädchen ihr Tuch abband, ein kräftiges Kerwaslied anstimmen. Eine weitere Tradition ist das Geger rausschlagen, mit einem sicheren Schlag erhielt das prachtvolle Tier in diesem Jahr Pfarrer Matthias

Haag. Ohne Musik geht bei der Kirchweih gar nichts, zum Frühschoppen spielte die Egerländer Geigenbauerkapelle und jeweils am Abend erklang Livemusik zum Tanz.

Anlässlich der Kerwa haben wir wichtige Träger des Brauchtums und ihre Tätigkeiten etwas unter die Lupe genommen. Zum Ablauf der Kerwa benötigt man einen Oberkerwasburschen, in Franken liebevoll die Kerwasau genannt. In diesem Jahr begleitete Tobias Weisel dieses Amt; seine Tätigkeit ist in einer Handwerksrolle nicht zu finden. Er ist Organisator und Leiter der Kerwasburschen und -madli. Drei Bedingungen sind erforderlich: Er muss ledig sein und aus dem Dorf stammen. Ferner benötigt er ein Organisationstalent, ein gutes Gedächtnis, in dem mindestens 100 verschiedene Kerwasliedla gespeichert sind und er braucht eine Stimme, um dieselben

sehr kräftig und laut anzustimmen.

Eine weitere wichtige Person im Ablauf der Kerwa ist der Baumaufsteller, in diesem Jahr Markus Torner. Es ist ebenfalls kein erlernbarer Beruf, man kann auch keine drei Semester darauf studieren. Der Baumaufsteller wird nicht in geheimer Wahl bestimmt, muss kein Hochbauingenieur sein – das Amt wird von Generation zu Generation weitergegeben. Das heißt: Der Vorgänger sucht sich im Laufe der Jahre unter seinen „Assistenten“ den Begabtesten aus und eines Tages klopft ihm der Meister auf die Schulter und sagt: „In diesem Jahr bist du dran!“ Der Baumaufsteller braucht eine Stimme wie ein Feldwebel, denn eine große Zahl von Kirchweihbesuchern verfolgt gespannt und mit Kommentaren das Ritual. So hallt es dann auch kräftig über den Hof: „3. Stange Hausseite –

schieb an!“ Die Baumaufstellmannschaft besteht aus zwei Gruppen: Die eine Hälfte bilden die Kerwasburschen, die andere Hälfte setzt sich aus rund 100 Semestern Bubenreuther Studenten zusammen. Markus Torner hatte „seine“ Studenten aber fest im Griff – in gut einer Stunde stand der Baum und den Akademikern der Schweiß auf der Stirn.

Einer, den man fast vergisst, hat seinen Hof genau gegenüber der Festwirtschaft. Der Ökonom und Landwirt Helmut Weisel, welcher in diesem Jahr seine 42. Kerwa unterstützt. Er hütet die notwendige Ausrüstung und das Werkzeug. Für Helmut beginnt die Arbeit, wenn der alte Kirchweihbaum umgelegt wird. Er richtet alles her, was für das Baumholen und Aufstellen nötig ist. Dazu gehört der Baumwagen, der für den Transport des Fichtenstamms jedes Jahr umgebaut werden muss. Am Freitag richtet er die Ketten, Stangen und Gabeln für das Aufstellen her.

Eine Tätigkeit wird jedes Jahr neu besetzt: Wenn der Baum steht, befestigt der Fuchsmajor in halber Höhe des Baumes das traditionelle Erkennungszeichen der Verbindung – den Zirkel der Burschenschaft der Bubenreuther, ein verschlungenes, kalligrafisches Zeichen, das aus den Initialen FbB besteht. Der Medizinstudent Karl Frankenstein hat diese Aufgabe mit Bravour gelöst.

Alle gemeinsam verkörpern sie das Herzstück der Bubenreuther Kerwatradition: gelebtes Brauchtum und die Weitergabe eines kulturellen Erbes, das sich nicht studieren lässt – man wächst hinein. ■

Text und Fotos: Heinz Reiß



Die Bubenreuther Kerwasburschen und Madli. Im Vordergrund kniend der Oberkerwasbursch Tobias Weisel mit seinem Madli Yasmina Beer

Die Eiche und der Stein

Wie eine Bubenreuther Tradition über 150 Jahre gewachsen ist

Wenn die Burschenschaft der Bubenreuther Ende Juli ihr Sommerfest begeht, gehört ein Ritual zwingend dazu – die Eichenfeier mit Rede und Totengedenken unter der alten Bubenreuther Eiche. Was heute selbstverständlich wirkt, ist das Ergebnis einer langen Entwicklung, die bis ins 19. Jahr-

hundert zurückreicht – und eng mit studentischer Kultur, zwei Weltkriegen und dem Wandel des Erinnerns verbunden ist. Der frühere Vorsitzende des Philistertvereins, Helmut Christ, ist mit der Chronik der Bubenreuther Eiche und der Geschichte des dort errichteten Gedenksteins bis ins Detail vertraut. Auf

Grundlage seines Berichts fassen wir diesen für Bubenreuth so markanten Ort und die damit verbundene Tradition im Folgenden zusammen:

Schon kurz nach der Gründung der Friedrich-Alexander-Universität 1743 suchten Studenten Orte außerhalb der

Stadt, um dem engen Studierzimmer zu entfliehen. Bubenreuth wurde früh zu einem beliebten Ziel. Der Weg über die Werker und die spätere Birkenallee führte direkt an jene Stelle, an der die Eichenfeier ihren Ursprung nahm. Die heutige Straße folgt noch immer dem alten Fußpfad – nur die mächtige Eiche zwang beim Ausbau zu einer markanten Kurve. Im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts etablierte sich der „Auszug“: ein sommerlicher Umzug der Burschenschaft durch Erlangen bis zur Windmühle, einem damals vielbesuchten Lokal am Kanal. Von dort ging es weiter nach Bubenreuth. Am Waldrand „an den Eichen“ hielt ein Bundesbruder eine Ansprache. Anschließend feierte man in der Mörsbergei Gartenfest mit Musik und Tanz. Aus diesem Ablauf entwickelte sich das Sommerfest, das die Burschenschaft bis heute begeht.

1914 erwarb die Burschenschaft den Gasthof Mörsbergei und die traditionsreiche Parzelle „an den Eichen“. Damals standen dort noch mehrere Bäume. Die größte und älteste Eiche wurde 1915 vom Blitz getroffen und zerstört – ein Ereignis, das im Kriegsjahr als Menetekel empfunden wurde. Aus den Ästen fertigte man bemalte Holzscheiben als Erinnerungsstücke. Die heutige Bubenreuther Eiche rückte an ihre Stelle und ist seit über 100 Jahren der zentrale Ort des Totengedenkens. Nach dem Ersten Weltkrieg veränderte sich der Charakter der Eichenreden grundlegend. Der patriotische Ton wich dem Gedenken an die 106 Bundesbrüder, die im Krieg gefallen waren. Der Gedanke, in Bubenreuth ein dauerhaftes Zeichen des Gedenkens zu setzen, führte zu intensiven Diskussio-

nen. Ein schlichter Gedenkstein aus Muschelkalk war geplant – doch im Philisterverein stieß die Idee zunächst auf Widerstand. Kritiker sprachen von „Denkmalswut“ und „Pietätlosigkeit“. Eine spontane Abstimmung beim Sommerfest 1926 lehnte das Vorhaben ab, war jedoch nicht beschlussfähig. Vorstand und Ausschuss stimmten schließlich zu, verbunden mit strengen Auflagen zum Landschaftsschutz. Der Stein steht heute direkt unter der Eiche, Bänke kamen hinzu, und die Geigenbauersiedlung veränderte das Umfeld grundlegend.

Am 27. Juli 1927 wurde der Gedenkstein enthüllt. Er trägt bewusst nur drei Worte: „Bubenruthia ihren Toten“. Ein schlichtes, umfassendes Gedenken – nicht nur für die Kriegstoten, sondern für alle verstorbenen Bundesbrüder. Der Stein wurde so ausgerichtet, dass man von Erlangen kommend direkt auf die Inschrift zuging. Das stumme Lüften der Mütze beim Vorübergehen wurde zur Sitte, die sich jedoch durch Verbot, Krieg und Nachkriegszeit verlor. Mit dem Zweiten Weltkrieg kamen weitere 79 Gefallene hinzu. Der Stein wurde zum Erinnerungsort für Bundesbrüder, deren Gräber oft unerreichbar waren oder nie existierten. Erst mit wachsendem zeitlichem Abstand wandelte sich das Gedenken erneut: Heute erinnert die Burschenschaft an der Eiche

an alle Verstorbenen – inzwischen fast 3000 Mitglieder aus zwei Jahrhunderten.

Eiche und Stein bilden heute eine untrennbare Einheit. Sie sind geografischer Mittelpunkt und emotionaler Anker des jährlichen Stiftungsfestes. Die alte Eiche, der schlichte Stein und die beiden jungen Ersatzbäume stehen für Kontinuität, Wandel und die lange Geschichte einer Verbindung, die ihre Traditionen über 150 Jahre hinweg bewahrt und weiterentwickelt hat. ■

Text und Foto: Heinz Reiß



Die Bubenreuther Eiche und der Gedenkstein der Burschenschaft der Bubenreuther bilden eine untrennbare Einheit.

GESCHENKE AUS BUBENREUTH

„Gruß aus Bubenreuth“

1 Euro bzw. 1,50 Euro



STAMMTISCH für ALLE

info@csu-bubenreuth.de
GEMEINSAM STARK FÜR BUBENREUTH

CSU
Ortsverband Bubenreuth

schon oft hat sie Glückwünsche im Namen unseres Landrates überbracht

Jetzt ist sie Gast am **Mittwoch, 16. September**
um 19 Uhr in der Mörsbergei

unsere stv. Landrätin **Gabriele Klaußner**

IHRE
CSU-GEMEINDERÄTE
FREUEN SICH AUF
IHREN BESUCH

Johannes
Eger

Dr. Stephan
Junger

Dr. Isabelle
Buchheidt-Dörfler

Jürgen
Zeilmann

Andrea
Horner-Schmid

Hannah
Lobe

Christiane
Bayer-Fischer

Norbert
Stumpf

**Summertime and the Living is nicht mehr easy! oder:
Hat Bubenreuth einen Hitzeaktionsplan? Lasst uns reden!**

**Wir laden ein zum
Grünen Stammtisch:**
Mittwoch, 2.09.2026
19.30 Uhr
Gasthaus zur Post
Bubenreuth



www.gruene-bubenreuth.de

SPD Soziale
Politik für
Dich.

STAMMTISCH

DONNERSTAG

24. SEPTEMBER 2026

19:30 UHR

ROYAL KING

**SOZIAL.
NACHHALTIG.
MITEINANDER.**

spdbubenreuth
spd.bubenreuth
spd-bubenreuth.de
miteinander@spd-bubenreuth.de

Elektrogeräte statt Bauschutt auf den Wertstoffhöfen Buckenhof und Baiersdorf



Seit April 2026 kann auf den Wertstoffhöfen Buckenhof und Baiersdorf kein Bauschutt mehr abgegeben werden. Hintergrund sind Gesetzesänderungen zum Schutz der Gesundheit vor Asbestbelastung. Aufgrund dieser Rechtsänderungen ist die Annahme von Bauschutt nur noch unter erhöhten Anforderungen zulässig. Diese Anforderungen können auf den Wertstoffhöfen Buckenhof und Baiersdorf aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht umgesetzt werden. Auf den Wertstoffhöfen Eckental, Herzogenaurach und Med-

bach sowie auf der Umladestation in Erlangen ist die Abgabe von Bauschutt weiterhin möglich.

Seit April 2026 wird in Buckenhof und Baiersdorf stattdessen jeweils eine zusätzliche Sammelgruppe Elektrogeräte angenommen: Künftig können auf dem Wertstoffhof Buckenhof auch Elektro-Großgeräte (mit einer Außenkante > 50 cm; keine Kühlgeräte) und auf dem Wertstoffhof Baiersdorf auch Monitore und Bildschirme abgegeben werden. ■

Der Bubenreuth-Gutschein

Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Der Gutschein kann bei uns im Rathaus zum Kauf von Karten für Veranstaltungen im Kulturhof H7 eingelöst werden.



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Festival der Stimmen am 12. Juli 2026

Und es war ein Festival!

Der EHC – so nennt sich seit einiger Zeit der Egerländer Heimchor – richtete das Fest aus und nahm dieses zum Anlass, auch sein 70. Bestehen zu feiern.

Gut vorbereitet und organisiert von der Vorsitzenden Maria Hauke und ihrem Vorstands-Team startete man in den Sonntagnachmittag. Vorher musste natürlich alles vorbereitet werden und dazu brauchte es viele Helfer/innen. Maria Hauke forderte in den vorangegangenen Singstunden dazu mit den Worten auf: „Ich brauche euch alle!“ Das wurde „gehorsam“ befolgt und es war eine Freude, die Sangesgeschwister am Veranstaltungsort zu beobachten. Viel Arbeit ist so ein Fest für den ausrichtenden Verein, aber: Viele Hände machen schnell ein Ende!!

Um 15 Uhr schließlich versammelten sich die Chöre der Sängergemeinschaft Baiersdorf in der Turnhalle. Maria Hauke begrüßte alle sehr herzlich, neben dem EHC waren vertreten: Gesangsverein Effeltrich mit einem gemischten Chor und seinem

Männerchor, die Gesangsvereine Effeltrich/Gaiganz, Gaiganz, Poxdorf, Cäcilia Langensendelbach mit Männerchor und gemischtem Chor, Singverein 1839 Baiersdorf und RC04 Möhrendorf. Auch unseren Pfarrer Marcel Jungbauer und die Gemeindereferentin Beate Herrmann, Bürgermeister Norbert Stumpf sowie etliche Gemeinderäte waren unter den Gästen. Alle Chöre und alle Gäste wurden herzlich willkommen geheißen.



Bürgermeister Norbert Stumpf sprach ein Grußwort und überreichte ein dickes Buch für die Chorchronik der Zukunft.

Bürgermeister Norbert Stumpf sprach ein Grußwort und überreichte ein dickes Buch für die Chorchronik der Zukunft.

Dann begann das wunderbare Fest.

Der EHC stand schon bereit und begann den Reigen mit Net- te Begegnung, Bella Ciao und Griechischer Wein. Unser Chorleiter Johannes Hahn, jung, dynamisch und sehr streng, dabei immer freundlich und einfühlsam – nein seine Aufregung sah man ihm nicht an – dirigierte uns und der Chor bemühte sich, seine Anweisungen zu befolgen.

Die einzelnen Chöre kündigte Melissa Sandmeir vortrefflich an und so wurde nicht einfach „nur“ gesungen, sondern die Zuhörer bekamen einen Einblick auf die einzelnen Gesangsstücke – mal humorvoll, mal ernst und einfühlsam.

Petra Protze, sie ist am längsten beim Chor, war lange Zeit auch die Chorleitung und so konnte sie gewonnen werden, einen kleinen Rückblick über die 70 Jahre zu geben. Anhand unserer Chorchroniken ist das auch Mitgliedern möglich, die später zum Chor kamen. Ihr Insiderwissen war natürlich von großem Vorteil und so erzählte sie unterhaltsam und gekonnt über die vergangenen Jahre. Ein Schmankerl, das sicher nicht jeder Chor aufweisen kann.

Das Fest nahm seinen Lauf, die Bewirtung wurde von den Chormitgliedern und auch einigen der passiven Mitglieder gestemmt.

Zum gesanglichen Abschluss durfte der EHC nochmal antre-



ten. Nachdem Melissa Sandmeir den von uns so geliebten „D'Hula(u)m“ als unsere National-Chor-Hymne angekündigt hat, war es im Saal mucksmäuschenstill. Die Geschichte von einer heilen Welt, die durch Krieg und Unfrieden zerstört wird, von Leid und Unheil und schließlich von einem Wiedergutwerden-Gefühl hat die Zuhörer berührt und beeindruckt.

Der Chorsatz von John Rutter „The Lord Bless you and keep you“, begleitet am Klavier von Rebekka Hahn, schickte alle Menschen an diesem Sonntag Nachmittag mit Segenswünschen in ihren Alltag zurück.

Der gemeinsame Abschlusschor „Ein Dankeschön den Freunden“ mit allen Chören im Saal machte sichtlich Freude und könnte eventuell eine Hymne für die zukünftigen Sängerfeste werden.

Am Schluss des Festes konnte Maria Hauke noch eine besondere Pflanze als Dankeschön in Empfang nehmen. Die Passionsfrucht-Pflanze für ihren Garten wurde ihr mit den Worten überreicht: „Wir kommen dann, und helfen dir zu ernten und zu genießen.“ Na das bleibt abzuwarten. Das Ernten und Genießen. Aber in Haukes Garten kann man auch anderes genießen, exotisch muss es nicht unbedingt sein.

Das Festival der Stimmen am 12. Juli 2026 war auch ein Festival des Miteinanders. Dafür allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches „Vergeltsgott“.

Text: Agnes Eger
Fotos: Evelyn Arand



SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Abteilungsversammlung der Turnabteilung

am 21.09.2026 um 19 Uhr im Vereinsheim „Zum Franken“, Frankenstraße

Agenda:

1. Bericht aus den Sportgruppen
2. Neuwahl
3. Abstimmung Übungsplan
4. Vorbereitung für das SVB-Jubiläum 2027
5. Suche nach weiteren Übungsleitern (Vorschulturnen, Kinderturnen)

Dr. Anke Söllner
(Abteilungsleiter Turnen SVB)

TRAININGSZEITEN JUGENDFUSSBALL

AB DEM 14.09.2026



MANNSCHAFT	TRAININGSZEIT	JAHRGANG	ORT
G2	Di + Do 16:00 - 17:00 Uhr	2021	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
G1	Di 17:00 - 18:00 Uhr	2020	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
F2	Di + Do 17:00 - 18:30 Uhr	2019	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
F1	Mo + Mi 17:00 - 18:30 Uhr	2018	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
E3	Mo + Mi 17:00 - 18:30 Uhr	2017	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
E1	Mo + Mi 17:30 - 19:00 Uhr	2016	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
D	Mo + Mi 17:30 - 19:00 Uhr	2015	Schulsportplatz
C2	Di + Do 17:30 - 19:00 Uhr	2013/2014	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
C1	Di + Do 17:30 - 19:00 Uhr	2012/2013	Schulsportplatz
B	Di + Do 17:30 - 19:00 Uhr	2010/2011	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61
A	Mo + Do 19:00 - 20:30 Uhr	2008/2009	Trainingsgelände Scherleshofer Straße 61

**VORBEI KOMMEN!
ZUM SCHNUPPERTRAINING**
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

DIE KONTAKTADRESSEN
UNSERER TRAINER FINDET IHR
UNTER www.svb-fussball.de

ODER ÜBER DEN KONTAKT
jugend@svb-fussball.de

#NURDESVB

DER SV BUBENREUTH SUCHT FÖRDERER FÜR DEFIBRILLATOREN

FÜR UNSERE BEIDEN SPORTSTÄTTEN




**IN KOOPERATION MIT DER
BJÖRN STEIGER STIFTUNG**
* Björn Steiger Stiftung
WIR HELFEN LEBEN RETTEN

**MEHR SICHERHEIT
AM UND UM DIE
SPORTPLÄTZE**

**IM ERNSTFALL
LEBEN RETTEN**

JEDE SPENDE HILFT! ♥

UNSERE STANDORTE

SPORTHAIM
FRANKENSTRASSE 49
BUBENREUTH

SCHERLESHOFER STRASSE 61
TRAININGSGELÄNDE
FUSSBALL & TENNIS

SPENDENKONTO

DE60 7635 0000 0003 0007 77
SPARKASSE ERLANGEN
HÖCHSTADT HERZOGENAUACH

BESTEN DANK
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

www.svb-fussball.de

DER SV BUBENREUTH sucht interessierte Spieler

für die Gründung einer
Walking Fußballgruppe.

Das Alter
spielt keine
Rolle!

Bei ausreichend Interessenten,
wird das realisiert.

**DAS TRAINING WÄRE
IMMER
MITTWOCHS**

VON
**19:00 UHR
BIS 20:00 UHR**

AM TRAININGSGELÄNDE
SCHERLESHOFER
STRASSE

KONTAKT:
walking@svb-fussball.de www.svb-fussball.de

Gemeinsam. Aktiv. Vor Ort.

Wir brauchen DICH !

Übungsleiter/-in
KINDERTURNEN
(3 bis 5 Jahre)



Melde dich gern bei Anke Söllner: 01732782141

Tiere sind auch nur Menschen



*Iris Frick und Gabi Thiel erzählen Märchen von Tieren und Tiergestaltigen mit nur allzu menschlichen Verhaltensweisen.
musikalische Begleitung: Elisa Platzer, Querflöte*

**Mittwoch, den 30.9.2026, 19:00 Uhr
im Kulturhof H7, Bubenreuth, Hauptstraße 7**

Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Kontakt: Iris Frick, Tel.: 09131 25466 und iris.frick@gmx.de

www.suppkultur-erlangen.de

**JEDEN LETZTEN FREITAG
IM MONAT; 12 – 13:30 Uhr**

**Nächster Termin:
am 25.09.2026**

**supp
kultur**

im Pfarrsaal
kath. Kirche
Bubenreuth

Unser gemeinsamer Begegnungsort:

*„Kumm einfach nei – mir hockn zam,
redn a weng und essn a Suppn.“*

Sei herzlich willkommen!

international · sozial · gemeinsam



TAG DER REGIONEN

Vorankündigung

5. Bubenreuther Herbstmarkt

Liebe BubenreutherInnen,

unser Bubenreuther Herbstmarkt geht nun bereits in die 5. Runde.

Auch dieses Jahr findet der Markt wieder im Rahmen des Projektes „Tag der Regionen“ statt, diesmal unter dem bundesweiten Motto „NAH versorgen – GUT für morgen“.

Sonntag, 18. Oktober 2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr

auf dem Parkplatz an der Mehrzweckhalle
mit vielen bekannten, aber auch neuen Anbietern



Das breitgefächerte Angebot umfasst wie gewohnt regionalen Lebensmitteln und diverse landwirtschaftliche Produkte, Kunsthandwerk und saisonale Dekoartikel sowie die Präsentation von nachhaltigen Produkten und Ideen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Natürlich wird es auch wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Näheres dazu erfahren Sie in der Oktoberausgabe.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, Ihre eigenen kunsthandwerklichen Artikel anzubieten, Ihr nachhaltiges Projekt zu präsentieren oder sich an der Gestaltung des Rahmenprogrammes zu beteiligen, dann kontaktieren Sie uns einfach unter maerkte@nachhaltig-handeln-bubenreuth.de. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Ihr Verein Nachhaltig Handeln e.V.

www.nachhaltig-handeln-bubenreuth.de

SINGEN. GEMEINSCHAFT. FREUDE.

Werde Teil unseres Chors!

Du singst gerne und hast Freude an Musik und Gemeinschaft? Dann komm zu uns!

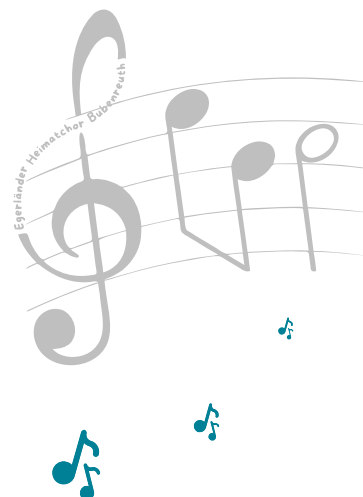
Der EHC startet nach der Sommerpause am 17. September wieder mit seinen Proben und freut sich über neue Stimmen – ob Chorerfahrung oder einfach Spaß am Singen.

Wir freuen uns auf Dich!

🕒 **Donnerstags**
19:30 - 21:30 Uhr

📍 **Katholischer Pfarrsaal**
Birkenallee 60, Bubenreuth

✉ **m_hauke_ehch@gmx.de**



Ausstellung im Madamehaus am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth, Ruf 09131 / 24136 oder per E-Mail: Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



BUBENREUTHEUM VEREIN

Vorsicht Bauarbeiten!

Am neuen Museum für Musik und Integration im Kulturhof H7 in Bubenreuth laufen die Arbeiten auf Hochtouren.

Deshalb ist das Geigenbaumuseum im Rathaus geschlossen.

Wir danken allen Ehrenamtlichen, die diese bedeutende Ausstellung möglich gemacht und betrieben haben.

Im November 2026 geht es im neuen Museum weiter ...

Verein Bubenreutheum e.V. – info@bubenreutheum.de – www.bubenreutheum.de



Der letzte Erste-Hilfe-Kurs ist schon etwas länger her!?! - Ja!?!

Dann komm doch zum:

Erste-Hilfe-Kurs
in Bubenreuth im Pfarrsaal

Hier lernst Du lebensrettende Sofortmaßnahmen,

wie Mund-zu-Mund-Beatmung (natürlich an einer Puppe), stabile Seitenlage, Helm abnehmen, Anbringen eines Druckverbandes, Notruf absetzen, Anwendung des Defibrillators und Wunderstversorgung am Unfallort.

Übungsleiter, Trainer und Ersthelfer im Betrieb können hier eine Kostenübernahme der BG beantragen. (Bitte selbst klären!)

Termin:

Samstag, 17.10.2026 von 9-16 Uhr

im kath. Pfarrzentrum Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth



Kosten:

Kolpingmitglieder: 20,00€

Nichtmitglieder: 40,00€



Anmeldung und Infos bis **15.09.2026** unter:
gittihoessl@gmail.com oder 0177/3446621 Gitti Hößl

Herzliche Einladung zur Kiki - Kinderkirche -



Wann: Sonntag, 27.09.2026, um 11 Uhr - Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks ein.

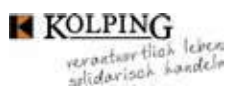
Wo: In der katholischen Kirche Maria Heimsuchung, Bubenreuth

Wir freuen uns auf dein Kommen! 😊

Das Kiki-Team

(Dominika Buchmann, Hannah Wielopolski, Yvonne Hohaus, Maria Dessau)

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie



Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt:

Erwachsene 20 € | Kinder 7 €

Anmeldung zur Buswallfahrt ab sofort bis 14.09.2026:

- QR-Code
- oder unter: <https://ssb-erlangen-nordwest.de/anmeldungen/index.html>
- Büro des Verwaltungssitzes Erlangen Nord West
Tel.: 09131/ 71320 oder per E-Mail unter ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de



Fußwallfahrt ab Marloffstein:

- 1.30 Uhr **Treffpunkt** in Marloffstein am Feuerwehrhaus
- 9.00 Uhr Frühstückspause in Bieberbach am Brunnen (hier kann sich neu angeschossen werden)
- 10.00 Uhr Treffpunkt mit den Buswallfahrern am Feuerwehrhaus in Gößweinstein

Die Fußwallfahrt ab Marloffstein findet nur bei trockenem Wetter statt, da der Weg über unbefestigte Wege führt.

Interessierte melden sich bitte im Verwaltungssitz Erlangen Nord West unter 09131/71320.

Fußwallfahrt ab Bubenreuth:

- 0.45 Uhr **Treffpunkt** an der Kirche Maria Heimsuchung in Bubenreuth
- ca. 5.00 Uhr Ankunft an der St. Moritzkapelle in Leutenbach (hier kann sich neu angeschossen werden)
- ca. 7.20 Uhr Ankunft am Sportplatz in Wichsenstein (hier kann sich neu angeschossen werden)
- 9.40 Uhr Treffpunkt mit den Buswallfahrern am Ortsende von Eitzdorf Richtung Gößweinstein

Interessierte melden sich bitte bei Familie Eger (09131/25231).

Fahrradwallfahrt ab Erlangen:

- 6.30 Uhr **Treffpunkt** Ecke Möhrendorfer Weg/ St. Johann
- ca. 8.00 Uhr Andacht und Pause Kapelle Kirchehrenbach
- 10.00 Uhr Ankunft Gößweinstein
- 14.00 Uhr Start der Rückfahrt
- ca. 15.45 Uhr Andacht in der Kirche Gosberg
- ca. 17.00 Uhr Ankunft Büchenbach
- Interessierte melden sich bitte im Verwaltungssitz Erlangen Nord West unter 09131/71320

Buswallfahrt

AM

20.09.2026

NACH

GÖSSWEINSTEIN

mit Gebet und Gesang unterwegs

PILGERLEITUNG: PFARRER MARCEL JUNGBAUER

ABFAHRT

08:00 Uhr	Bushaltestelle „Alter Markt“ (gegenüber Metzgerei „Seeburger“, Büchenbach)
08:10 Uhr	St. Heinrich, Alterlangen
08:25 Uhr	P & R Parkplatz am S-Bahnhof, Bubenreuth
08:45 Uhr	Bushaltestelle „Reue“, (in Baisersdorf)

ABLAUF

09:40 Uhr	Treffpunkt mit den Fußwallfahrern zum gemeinsamen Einzug am Ortsende von Eitzdorf Richtung Gößweinstein
10:30 Uhr	Gottesdienst in der Basilika
13:45 Uhr	Kreuzwegandacht
16:00 Uhr	Abschluss in der Basilika und Auszug
17:00 Uhr	Busfahrt, Feuerwehrhaus

NÄHERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG IM VERWALTUNGSSITZ
09131 / 71320 | ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de

Diese Anzeige wurde mit KI generiert.

Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten im

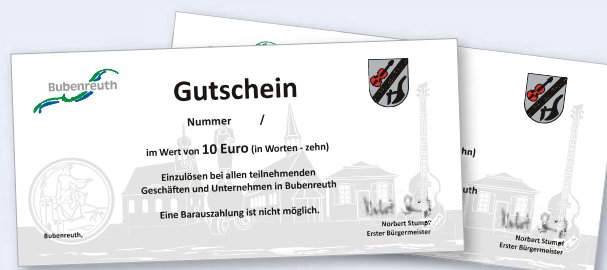
Sommer: 7.00 – 21.00 Uhr

Winter: 7.00 – 18.00 Uhr



Immer eine gute Idee:

Der Bubenreuth-Gutschein



Gutscheine im Wert von 5 und 10 Euro sind im Rathaus erhältlich.

Der Gutschein kann bei uns im Rathaus zum Kauf von Karten für Veranstaltungen im Kulturhof H7 eingelöst werden.



Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e. V.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Alpenvereins-Sektion

Und wieder geht ein Sommer langsam seinem Ende entgegen. Schon im Juni war es ja teilweise unerträglich heiß. Und auch im Juli und August haben wir den Klimawandel ganz schön zu spüren bekommen, nicht nur mit Hitzetagen, sondern auch mit großer Trockenheit. Aber die Wanderungen im Juli und August konnten wohl alle durchgeführt werden. Und wie inzwischen sicher allen zu Ohren gekommen ist, hat Ende Juni die Verschmelzung mit der Sektion Forchheim stattgefunden. Wie es nun weitergeht, darüber wird sicher unser 2. Vorstand, Jörg Riess, noch berichten.

Unsere Veranstaltungen im September sind die folgenden:

Sa 5.9.2026 Wanderung rund um den Schmausenbuck im Nürnberger Land.

Fahrt mit der Bahn nach Nürnberg-Fischbach. Abfahrt in Bubenreuth: 8.45 Uhr, Bahnhof Erlangen: 8.48 Uhr, an Nbg.: 9.18 Uhr, ab Nbg. 9.34 Uhr, an Fischbach 9.44 Uhr. Mittagseinkkehr Nähe Valzner Weiher, ca. 8 km, Organisation: Christa Peter.

Mi 9.9.2026 Sektionsabend mit Bildervortrag im kath. Pfarrsaal in Bubenreuth. Thema: Die Französischen Alpen, Beginn: 19.30 Uhr, Referent: Uwe Kindler

Sa 19.9.2026 Wanderung von Heiligenstadt zum Naturfreundehaus in Veilbronn.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Turnhalle in Bubenreuth. Ausgangspunkt: 10.00 Uhr Parkplatz in Heiligenstadt. Von da wandern wir an der Leinleiter über Traindorf nach Veilbronn. Hier hoch zum Naturfreundehaus zur Mittagseinkkehr. Danach geht es zur Schulumühle und am Schulumühlbach zurück nach Heiligenstadt, ca. 11 km. Organisation: Silvia Menke.

So 20.9.2026 Querbeet-Wanderung, Anmeldung über E-Mail querbeet@dav-bubenreuth.de oder tel. bei Barbara Willers 09131-829290.

Am Sa 27.9.2026 wollen wir in Almos ein Verschmelzungsfest feiern, damit sich die Mitglieder der bisherigen zwei Sektionen besser kennenlernen. Näheres dazu folgt per Newsletter.

Vorab-Info: unser diesjähriges Edelweißfest findet am Samstag 10. Oktober 2026 ab 16.00 Uhr im kath. Pfarrsaal in Bubenreuth statt, zusammen mit der ehemaligen Sektion Forchheim.

Unsere Geschäftsstelle in Bubenreuth ist nur nach vorheriger Vereinbarung geöffnet. Bei Fragen oder Anmerkungen bitten wir euch, diese per E-Mail an:

geschaeftsstelle@dav-bubenreuth.de oder telefonisch an die Nummer 09131/8297100 (AB) zu richten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion ein gutes Wanderjahr 2026 mit unfallfreien Unternehmungen in der Natur.

Bleibt alle gesund! Wir freuen uns auf die nächsten Unternehmungen mit euch!

Marion Stöhr
Geschäftsstelle der DAV
Sektion Eger und Egerland

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

AK Energiewende Bubenreuth (EWB) Abstimmung,

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Kulturhof H7

Bubenreutheum e.V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Kulturhof H7

Egerländer Stammtisch

Jeden 2. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr, „Zur Post“ (Angermüller)

Ensemble – Vereinstreffen und französisch-sprachiger Stammtisch

Siehe auf der Homepage <https://ensemble-bubenreuth.de> und auf Rückfrage unter ensemble.bubenreuth@gmx.de

Frauenkreis St. Lukas

Siehe Information im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Heimatmuseum im Madamehaus

Geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel. 24136)

iEWB Sprechstunde „Energie & Klima, Ihre Fragen – unsere Antworten“ mit der OG Bubenreuth des Vereins Energiewende ER(H)langen e.V.

jeden 2. Freitag im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr im Café des Kulturhofs H7

Kleintierzuchtverein Möhrendorf – Bubenreuth

Jeden 1. Freitag im Monat, 19.00 Uhr, Monatsversammlung im Vereinsheim

Kunsttreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Kulturhof H7

Ratsch- und Tratsch-Stammtisch der AWO
Jeden 3. Freitag im Monat, 15.00 Uhr, Mörsbergei
Schachabteilung des SVB
Jeden Dienstag von 18 bis 23 Uhr, Kulturhof H7

Seniorenclub

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,
Katholischer Pfarrsaal

Verein Nachhaltig Handeln e.V.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Kulturhof H7

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen

Evangelischer Kinderchor

Freitag (außer Schulferien), 15.00 – 15.45 Uhr,
Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Jugendchor

Freitag (außer Schulferien), 15.45 – 16.30 Uhr,
Evangelisches Gemeindezentrum

Evangelischer Posaunenchor

Montag, 18.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum

Sinfonisches Orchester

Montag, 20.00 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle

Dienstag, 20.00 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies

Mittwoch, 19.30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor

Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Pfarrgemeinde Maria Heimsuchung



September 2026

Do. 03.09.

19.00 Uhr **Josefsk., Bub**, Ökumen. Gebet zum Monatsanfang

So. 06.09.

23. Sonntag im Jahreskreis

09.10 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistische Anbetung (in Stille)
09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier mit Aufnahme der
neuen Ministranten

11.00 Uhr **Maria Heims, Bub**, Eucharistiefeier

11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesdienst

Mi. 09.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

So. 13.09.

24. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier
10.00 Uhr **Bubenreuth**, Wortgottesfeier zum Spitalfest am
Eichenplatz
11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Eucharistiefeier

Di. 15.09.

10.30 Uhr **Maria Heims, Bub**, Schulanfangs-Gottesdienst

Mi. 16.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Do. 17.09.

16.00 Uhr Baiersdorf, Eucharistiefeier im Seniorenhaus St.
Martin

Sa. 19.09.

18.30 Uhr Oswaldkirche Möhrendorf, Ökumenischer
Wortgottesdienst zur Kirchweih

So. 20.09.

25. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier
11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesdienst musikalisch
gestaltet von der SMS-Band
11.00 Uhr **Maria Heims, Bub**, Eucharistiefeier,
†† Angehörige Familie Haensel

Mi. 23.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Fr. 25.09.

19.00 Uhr St. Josef, Bai, Taize-Gebet mit Liedern in vielen
Sprachen

So. 27.09.

26. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier zum Ernte-Dank-
Fest, musikalisch gestaltet von „komm & sing“ -

mit Gebet für die Verstorbenen des Monats,
parallel Kinderkirche in der Kita
11.00 Uhr St. Elisabeth, Möh, Wortgottesfeier
11.00 Uhr Maria Heims, Bub, Eucharistiefeier

Mi. 30.09.

09.15 Uhr St. Josef, Bai, Eucharistiefeier

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel.: 71320
E-Mail: ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Freitag: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Zentrales Büro des Seelsorgebereichs Erlangen Nord-West, Pfarramt St. Xystus, Büchenbach, Tel. 09131/71320

Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: www.dpsg-bubenreuth.de

Ministranten: fidelius.buchmann@gmx.de oder
0157 34382250

Evangelische LukasGemeinde Bubenreuth**September 2026**

Aktuelle Informationen unter
www.bubenreuth-evangelisch.de

Gottesdienste in der Lukaskirche**Do. 3. September**

19.00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Josefskirche

So. 6. September**14. So n Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Fürst)

So. 13. September**15. So. n. Trinitatis**

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dieter Großmann)

So. 20. September, 18.00 Uhr

16. So n Trinitatis

Sonntagabendkirche in der Lukaskirche

zusammen mit der
Laurentiusgemeinde Möhrendorf

Der Gottesdienst um 9.00 Uhr entfällt

So. 27. September**17. So. n. Trinitatis**

10.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Pfarrerin Julia Schwab), Kindergottesdienst

KIRCHENVORSTAND**Kirchenvorstandssitzung**

Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr

Im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor: Probe: Montag, 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Kinder- und Jugendchor: Probe: Freitag (außer Schulferien)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 973 90 76)

Musikalische Früherziehung:**Neuer Kurs vom 21.09.2026 bis 18.01.2027
Immer montags (15 Einheiten)**

Wir werden zusammen einfache Instrumente
spielen und bauen, singen und sprechen,
uns bewegen und tanzen,
Musikinstrumente kennen lernen
und so Musik mit allen Sinnen erleben.
Kursgebühr: 90 Euro

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr

15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr

16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder

Informationen bei Claudia Elsinger, Tel. 973 90 76

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE**Frauenkreis:**

nächstes Treffen im Oktober

Kontakt:

Ulrike Jürissen (Tel. 22916), Regina Marquart (Tel. 7120998),
Birgit Saworski (Tel. 28283), Elfriede Tissera (Tel. 24293)

Besuchsdienst: nächstes Treffen im Oktober

LukasZeit: Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**Eltern-Kind-Gruppe**

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Donnerstag, 9.30 – 10.30 Uhr

Kinder zwischen 0 – 3 Jahren

Kontakt: Daniela (Tel. 0163 181 64 35)

Lukas-Treff

Freitag, 25. September, 20.00 Uhr
für Jugendliche ab 13 Jahren in den
Jugendräumen des Gemeindehauses

KONFRIMATIONS-KURS**Konfirmationskurs**

Freitag, 25. September, 16.00 Konfi-Kurs

Konfi-Kurs im Gemeindehaus

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“**LukasKinder**

Emmi-Pikler-Weg 1, Tel.: 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

PfarrerIn Julia Schwab
julia.schwab@elkb.de, Telefon 0175/4 80 97 06

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth, Tel.: 2 82 58
pfarramt.bubenreuth@elkb.de
www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Sinje Mühlich

Jugendreferentin Anne Voltz

Tel. 01512/9098580,
ej.Bubenreuth@elkb.de

Die Lukaskirche ist offen:
Montag bis Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

PfarrerIn Julia Schwab und der Kirchenvorstand der
Lukaskirche

ANZEIGEN**Wohnung gesucht**

Ruhige Frau (63), berufstätig, und seit 23 Jahren
in Bubenreuth wohnhaft, sucht eine
2,5 bis 3-Zi. Wohnung mit Balkon zur Miete.

Über Angebote und Besichtigungstermine
würde ich mich sehr freuen.

Meine Kontaktdaten:
Tel.: **0160 6392525** | E-Mail: **swg@pitsec.de**

Unser Büro braucht Verstärkung

**Wir suchen eine Bürokraft mit Ausbildung
oder auch Erfahrung für alle anfallenden
Büroarbeiten auf Midijob Basis.**

Kernarbeitszeit: Mo bis Fr 11.00 bis 17.00 Uhr

Bewerbungen per Mail an:

cvl@staebleinundsoehne.com
Stäblein & Söhne GmbH | Erlanger Str. 9
91083 Baiersdorf | 09133-9720



**Bestattungen
Marcus & Gabriele
Sülzen**

BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen.
Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.

**BAIERSDORF**

Wellerstädter Hauptstr. 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN

Michael-Vogel-Str. 1c
91052 Erlangen
Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH

Hauptstr. 11
91341 Röttenbach
Telefon 09195-92 47 66



info@bestattungen-suelzen.de  www.bestattungen-suelzen.de

therapeutikum
FitLab

Neue Kurse

Nordic Walking - aktiv in der Natur

Erlebe die perfekte Kombination aus Natur, Ausdauer und Spaß an der Bewegung. Unser nach ZPP zertifizierter Nordic-Walking-Kurs unterstützt dich dabei, fit und gesund zu bleiben. Die Kursgebühr wird anteilig von deiner Krankenkasse übernommen.

Start: 01.10.2023
Zeit: Donnerstag um 10:15 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Umfang: 10 Termine

Du kannst gerne deine eigenen Nordic-Walking-Stöcke mitbringen oder für den Kurs Leihstöcke nutzen.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung unter:
 09131 / 21 914 oder
info@therapeutikum.net

Frankenstr. 75 91088 Bubenreuth Tel.: 09131 21914
www.therapeutikum.net info@therapeutikum.net

therapeutikum
FitLab

Neue Kurse

Zirkeltraining am Gerät

Trainiere gezielt deine Kraft, Stabilität und Beweglichkeit in einer motivierenden Gruppenatmosphäre. Durch ein individuell angepasstes Krafttraining an modernen Geräten förderst du deine Gesundheit und steigert deine Leistungsfähigkeit - jeder trainiert nach seinen persönlichen Voraussetzungen.

Start: Frauenkurs: 01.09.2026
Zeit: Dienstag um 17:30
Dauer: 1 Stunde
Umfang: 8 Termine

Start: Männerkurs: 03.09.2026
Zeit: Donnerstag um 10:15 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Umfang: 8 Termine

Anmeldung unter:
 09131 / 21 914 oder
info@therapeutikum.net

Der ZPP-zertifizierte Kurs findet als Frauen- und Männergruppe statt und bietet optimale Betreuung in angenehmer Atmosphäre. Die Kursgebühr wird anteilig von deiner Krankenkasse übernommen.

Wir freuen uns auf dich!

Frankenstr. 75 91088 Bubenreuth Tel.: 09131 21914
www.therapeutikum.net info@therapeutikum.net



Gemeinsam.
 ... trauern.
 ... erinnern.
 ... Nähe spüren.

**BESTATTUNGEN
MEIBEL**

SEIT 1996

09131 990909
 09132 9024498
www.bestattungen-meissel.de

EHRHARDT - BAU

bauen - stucken - malen - und mehr

**ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.**

Bei uns sind Sie in guten Händen.
 Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen und Sachen Bau und Ausbau.
 Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.
 Ihre Fa. Ehrhardt-Bau

- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN
- RESTAURIERUNGEN

Dammstraße 2 · 91083 Baiersdorf
www.ehrhardt-bau.de
 Tel. 09133 / 77553-0 · Fax 09133 / 77553-55



BADUMBAU ODER -NEUBAU

senioren- oder
behindertengerecht
von der Planung bis zur Übergabe

SANITÄR + HEIZUNG

Heizkesselaustausch · Reparaturen
Haussanierungen
Wartung und Unterhalt
von Sanitär- und Heizungsanlagen

ANDREAS KÖNIG

Ginsterweg 32 · 91058 Erlangen
Telefon (091 31) 30 25 35 · 01 60-95 47 38 50
E-Mail: AK@baederkoenich.de

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
TELEFAX
09104 655
www.
speer-info.de

SPEER

METALLBAUELEMENTE

WINTERGARTEN

BALKONGELÄNDER
HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
TERRASSENDÄCHER
CARPORTS MARKISEN
ZÄUNE UND TORE
WINTERGÄRTEN
GLASHÄUSER

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*



GLASHAUS



Physiotherapie für
den Beckenboden

Diagnostik & Therapie

Verstehen – Erleben – Mitnehmen
Hauptstraße 64, Erlangen.

www.christine-ulbricht.de mob 01751598127



Ihr Spezialist für:
#Wärmepumpen
Altbau | Neubau | Bestand

AUS DER REGION FÜR IHRE ZUKUNFT!

ERNEUERBARE ENERGIEN | SANITÄR | SPENGLEREI
HEIZUNGSTECHNIK | ELEKTRO | KUNDENDIENST

Pillipp
HAUSTECHNIK GMBH

Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
Tel. 09133 76 98 90
info@pillipp.de · www.pillipp.de



Ofenbau
in Baiersdorf

- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Warmwasser-
technik
- Grundöfen
- Schornsteine

Kompakt aber feurig wie ein Großer!
Kleinspeicheröfen von Schliser
Handwerkliche Meisterwerke für Ihren Wohn(t)raum



ED Ofenbau
Baiersdorf GmbH
Tel. 09133 607957

Industriestraße 46
91083 Baiersdorf
Fax 09133 607968

Mehr Informationen unter www.ofenbau-baiersdorf.de

ENERGIEBERATUNG

Dr. Tobias Lapp



Damit Sie sich zu Hause rundum wohl fühlen!



Ihr Beitrag zu Energiewende und Klimaschutz

Sie interessieren sich für Photovoltaik für Ihr Gebäude?
Sie fragen sich, ob und wie Sie ihr Gebäude mit einer Wärmepumpe heizen können?
Sie denken über Gebäudesanierung und Dämmung nach?



Heiz- und Stromkosten sparen

Verbrauch analysieren und minimieren
Fördermöglichkeiten prüfen und Förderungsanträge realisieren



Auf Sie zugeschnitten

Ich erarbeite mit Ihnen ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept und zeige Ihnen, wie sie Einsparpotentiale heben können.



Zertifizierte Expertise

Ausstellung von Energieausweisen
Geförderte Energieberatung für Wohngebäude (iSFP) und Nichtwohngebäude sowie Baudenkmale
Fachberatung für Photovoltaik-Anlagen mit Verschattungsanalyse und Ertragssimulation
Fachplanung und Baubegleitung für BEG Einzelmaßnahmen, KfW-Effizienzgebäude und klimafreundlicher Neubau
Wärmepumpenvorplanung nach VDI 4645



Energieberatung Dr. Tobias Lapp
Bussardstr. 3, 91088 Bubenreuth

Tel. 0151-20125902

kontakt@energieberatung-lapp.de
www.energieberatung-lapp.de

Physiker und Energie-Effizienz-Experte für Wohngebäude - Nichtwohngebäude - Baudenkmale

betten noppenberger

Waldstr. 13 91341 Röttenbach
09195 / 2390

Wir waschen und reinigen Ihre:

- ✓ Dauen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



ÖSTI HAUSTECHNIK

über 30 Jahre Handwerker aus Leidenschaft

Özcan Özasan
Hutzelmannstraße 21
91083 Baiersdorf
Mobil: 0176/48999833
Telefon: 09133/6040740
info@oesti-haustechnik.de



Ihr Zuhause verdient Möbel,

die perfekt zu Ihnen passen. Wir fertigen individuelle Lösungen aus Holz und modernen Werkstoffen – präzise geplant, hochwertig umgesetzt und langlebig gebaut.

- Möbel nach Maß für Wohnräume, Schlafzimmer, Flure & Homeoffice
- Individuelle Küchen inklusive Geräteauswahl
- Einbauschränke & Stauraumlösungen, die jeden Zentimeter nutzen
- SymPro Systemmöbel – maßgefertigt, selbst montierbar, preisbewusst
- Sonderanfertigungen für besondere Wünsche

PROTZE

INDUSTRIE & MÖBELLSÜNGEN



09131/26372



info@protze.de



Frankenstraße 4
91088 Bubenreuth



www.protze.de



Lassen Sie uns gemeinsam
Ihr nächstes Wohnprojekt
planen!

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle
Möglichkeiten für eine individuelle
Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren
zwei Abschiedsräumen durch
individuelle Chipkarte



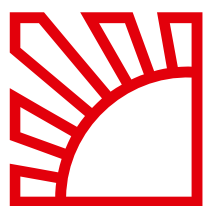
Bestattungshaus



Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

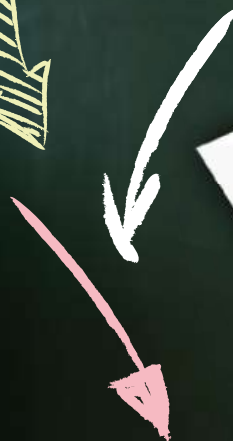
Marie-Curie-Str. 40 (Röthelheimpark) · 91052 Erlangen · Tel.: 09131 - 25 640 · www.bestattungen-utzmann.de



SONNEN-APOTHEKE BUBENREUTH

Apothekerin
Sophia Sauerborn

WIR WÜNSCHEN EUCH
**ALLES GUTE ZUM
SCHULANFANG!**



**Holt euch
eine Schultüte
von Eurer**

 **SONNEN-APOTHEKE
BUBENREUTH**
Apothekerin
Sophia Sauerborn



e-Rezept – Medikamente einfach bestellen!
Gesundheitskarte in der gesund.de App scannen, verschriebene
Medikamente einsehen, bei uns bestellen und liefern lassen!



Impfen in der Apotheke, e-Rezept, online einkaufen: Wir sind für Sie da, wir helfen Ihnen gerne!

Birkenallee **71**
91088 Bubenreuth

Tel. 0 91 31 / 2 66 11
info@sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de



Besuchen Sie eine der größten Grabmalausstellungen in Franken

Individuelle Grabsteine
Meisterbetrieb mit eigener Bildhauerei
Innungsbetrieb

Pilatusring 14
91353 Hausen
Tel: 09191 - 310 472
info@steinmetz-zenk.de
www.steinmetz-zenk.de

BDG
BUND
DEUTSCHER
GRABSTEIN
HERSTELLER

Zenk
GmbH
GRABMALE
BILDHAUEREI & STEINMETZBETRIEB




Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin trew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C. • Sonos • peachtree audio • C.E.C. Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal • Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.



© Westend61/OSF

Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Kauf und Verkauf mit dem Marktführer.

Geschäftsstelle Bubenreuth
Ulrich Feuerstein und Team
Neue Straße 7 | 91088 Bubenreuth
Tel. 09131 824-3410

Makleraktivität erfolgt in Vertretung der
**Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH**



WirtschaftsWoche
**VERTRAUENS-
SIEGER**
1. Platz
2025
Sparkassen/UBS

Makler-Ranking
Nr. 1
Sparkassen-
Finanzgruppe

**98% zufriedene
Kunden**

[sparkasse-erlangen.de/
immobilien](http://sparkasse-erlangen.de/immobilien)



optima-fenster.de

UNSERE AUSSTELLUNGSRÄUME IN FÜRTH



OPTIMA. Auf den Punkt gebracht:

- **WOHNWERT & OPTIK**
Von außen langlebig und stilgerecht für jedes Gebäude. Von innen behaglich und ästhetisch für ein angenehmes Wohngefühl.
- **HÖCHSTE SICHERHEIT**
Fühlen Sie sich geborgen und geschützt mit unseren intelligenten Fenstersystemen mit effektiver Abschreckung.
- **QUALITÄT & EFFIZIENZ**
Moderne Technologie und hochwertige Verarbeitung für Wertbeständigkeit. Schallschutz für mehr Lebensqualität. Hoher Dämmwert für niedrigen Energieverbrauch.

Ich freue mich auf
Ihren Besuch:
Richard Berry
Tel. 0911-78742828
info@optima-fenster.de

OPTIMA-FENSTER
Erlanger Straße 17
90765 Fürth



BERATEN · PLANEN · MACHEN

☎ 09131 - 20 91 95

🌐 www.energieumdenker.de/nachbarn

Zwei Dächer – eine Entscheidung

Gemeinsam Geldsparen und das Klima schützen



15% Nachlass auf gleiche **Hardware**
und weitere **Einsparungen**
im **Umkreis von 150m!**



- ✓ auf Module, WR & Speicher
- ✓ Versandkosten - Gerüstbau



AI GENERATED

Bild mit KI generiert.

✱ Jetzt gemeinsam **bestellen** und **sparen!**

Die **ENERGIEUMDENKER** wünschen
Ihnen sonnige Herbsttage.

Solaranlagen

Speicherlösungen • Infrarotheizungen





deppe

BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
 Hammerbacher Str. 9
 91058 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf
09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da











h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

■ Neu- und Gebrauchträder ■ **AKKURADT** custom made

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth | Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10,00-13,00 und 14,00-18,00 Uhr | Sa. 10,00-14,00 Uhr | Mo. Ruhetag ■ www.akkuradt.de



BERGMÜLLER

ENERGIE

Bergmüller Energie & Service GmbH seit 1892

www.bergmueller-gmbh.de ☎ ERLANGEN 2 19 17

Musik hören ist gut. Musik machen ist besser
Musiklehrerin erteilt in Bubenreuth
Klavier-, Keyboard- und Gitarrenunterricht
 von Klassik bis Jazz - von Jung bis Alt.
Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation
 Jahnstraße 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

bestattungen-bernhardt@t-online.de
WWW.bestattungen-bernhardt.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Entscheidend im Leben ist nicht,
 was man besitzt,
 sondern was man hinterlässt.

KW 36 Gültig vom 31.08. bis 05.09.2026

REWE

Zwingel

Dein Markt

Deine Auswahl – auch beim Preis.

0,10 € Bonus



Aktion
0.88

Barilla
Classic Pasta
versch. Ausformungen,
je 500-g-Pckg.
(1 kg = 1.76)

REWE Beste Wahl



Aktion
3.99

Italien:
Kernlose Tafeltrauben
Sorte: siehe Etikett,
Kl. I,
je 1 kg

Extra süß und knackig

BIO



REWE Bio

Aktion
1.39

Bio Avocado
»Hass«, Ursprung:
siehe Etikett, Kl. II,
je St.

Besenheide
»Calluna Beauty Ladies«, versch.
Farben,
je Topf



Aktion
1.49

0,10 € Bonus



Aktion
1.29

Oro di Parma
Tomatenmark
3-fach konzentriert,
je 200-g-Tube
(1 kg = 6.45)
oder italienische
Tomaten
stückig,
je 400-g-Dose
(1 kg = 3.23)

haltungform.de
1 2 3 4 5



Bedientheke

Aktion
1.79

Land
BAUERN-
RIND-
mit Bayern mit hohem Fleischanteil

Rinder-Rouladen,
-Braten oder -Gulasch
aus der Keule,
je 100 g



Bedientheke

Aktion
0.89

Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Fränkische Bratwürste
je 100 g



Bedientheke

Aktion
1.11

Seeberger
traditionell | handwerklich | lokal

Aufschnitt
mit Bierschinken,
je 100 g

0,10 € Bonus



Knaller
1.11

Funny-frisch
Ofen Chips
Paprika,
je 115-g-Btl.
(1 kg = 9.65)
oder Chipsfrisch
ungarisch,
je 150-g-Btl.
(1 kg = 7.40)



Aktion
0.49

Bauer
Der Große Bauer
Stracciatella,
je 225-g-Becher
(1 kg = 2.18)
oder Der Große
Bauer
Erdbeere,
je 250-g-Becher
(1 kg = 1.96)



Aktion
0.79

Müller
Müllermilch
versch. Sorten,
je 400-ml-Fl.
(1 l = 1.98)
zzgl. 0.25 Pfand



Knaller
1.69

Grünlander
Scheiben mild & nussig
oder Naturfreunde
Tilsiterscheiben
je 140-g-Pckg.
(1 kg = 12.07)



Knaller
1.79

Dr. Oetker
Ristorante
Pizza Salame
tiefgefroren,
je 320-g-Pckg.
(1 kg = 5.59)
oder Ristorante
Pizza Spinaci
tiefgefroren,
je 390-g-Pckg.
(1 kg = 4.59)



Aktion
9.49

Aperol
Aperitif Bitter
11% Vol.,
je 0.7-l-Fl.
(1 l = 13.56)



Knaller
5.49

Franken Brunnen
Mineralwasser
versch. Sorten,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.46)
zzgl. 3.30 Pfand



Aktion
10.99

Kulmbacher
Edelherb
je 20 x 0.5-l-Fl.-
Kasten (1 l = 1.10)
zzgl. 3.10 Pfand

Familie Zwingel: Bubenreuth, Weisendorf, Heßdorf,
Wilhermsdorf, Möhrendorf, Baiersdorf, Lonnerstadt,
Emskirchen, Höchstadt/Aisch

Für dich geöffnet: Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Besuche uns jetzt auch auf unserer
neuen Homepage: www.zwingel.org

rewe.de

Bargeldlos zahlen mit REWE Pay, Giro- und Kreditkarte. Nur in teilnehmenden Märkten.



12. UND 13. SEPTEMBER 2026

SPITALFEST

Eichenplatz Bubenreuth

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER



**18 Uhr Festbetrieb mit Bieranstich
Live-Musik mit der MIRAGE BAND**

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

10 Uhr Gottesdienst



**Frühschoppen mit der Egerländer
Geigenbauerkapelle
Mittagstisch, Kaffee & Kuchen
Hüpfburg**

